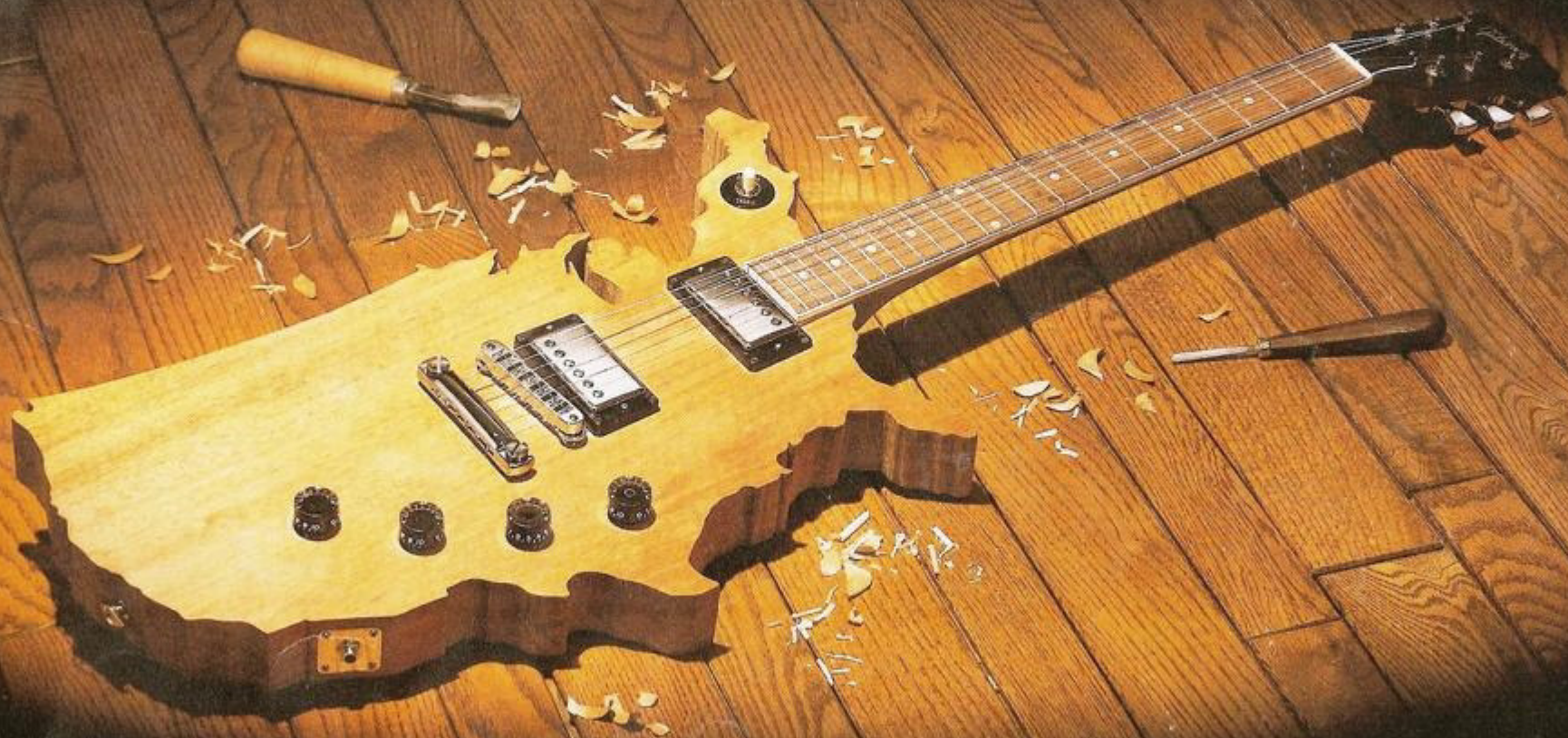


\$3.95

American-Made. World-played.



Gibson

Making history. Yesterday, today, tomorrow.

Es war 1894. Die Zeit der Wildwestshows, des Boxkampfes ohne Handschuhe und der Mandolinenmusik.

Die alte kürbisförmige Kartoffelkäfermandoline – über Generationen unverändert in Design und Ton – regierte überlegen unter den Bundsaiteninstrumenten.

Es war auch das Jahr, in welchem ein junger Gitarrist, Linkshänder und Holzhandwerker, ein kleines Geschäft in Kalamazoo/Michigan eröffnete: O. H. Gibson mfg Musical Instruments. Praktisch allein und unbemerkt belebte Orwell Gibson die musikalischen Fähigkeiten der Bundsaiteninstrumente wieder. Als Vater der modernen Gitarre mit gewölbter Decke verlieh er ihr nicht nur seinen Namen, sondern verband damit auch die Vision der Innovation und Exzellenz, die fortwährend die Musik in der ganzen Welt formte.

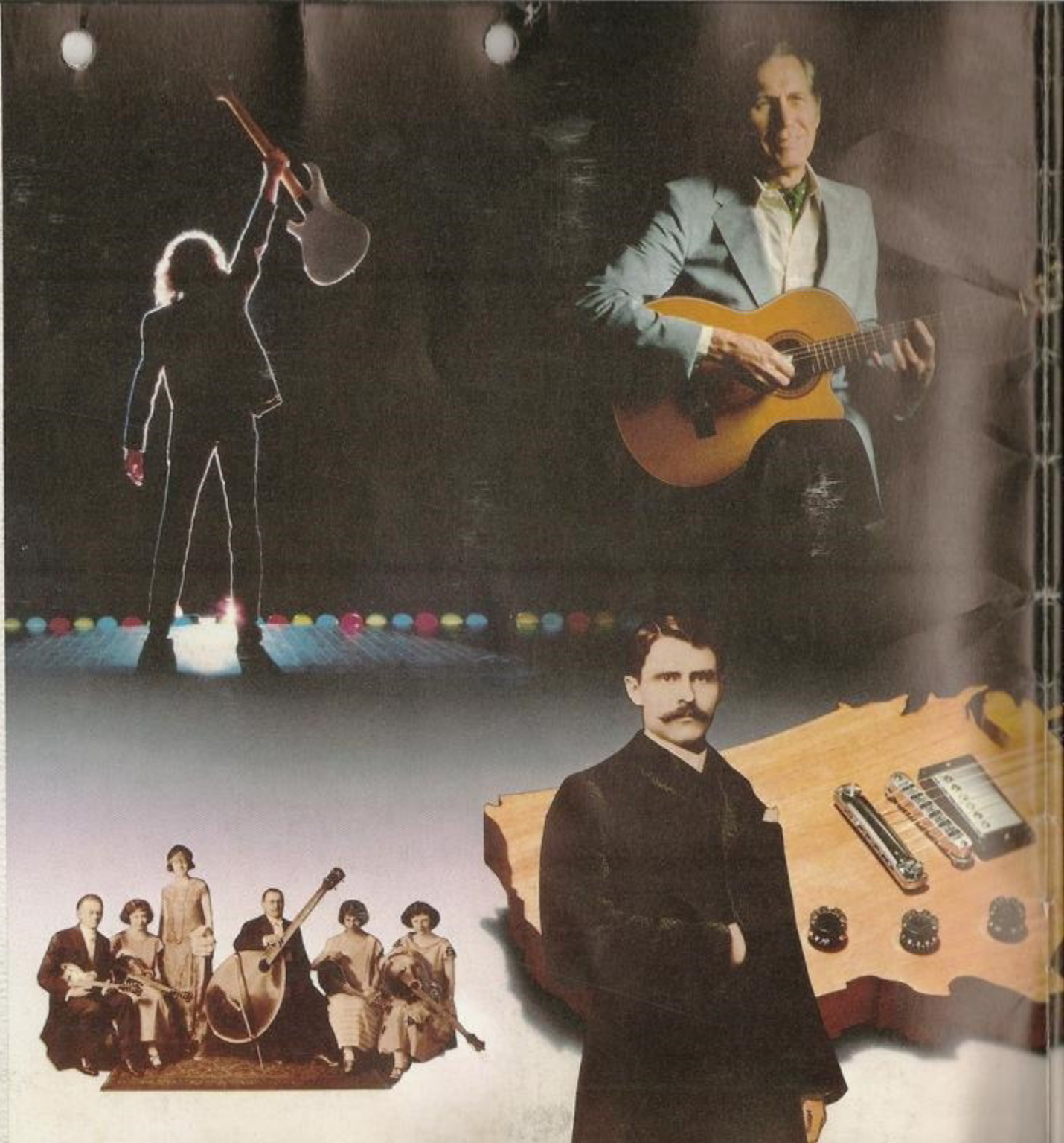
Gibson unterschied sich von anderen Gitarrenbauern durch seine unerschütterliche Überzeugung, daß Schwingungscharakteristiken gewisser „Ton-Hölzer“ anderen normalen Hölzern ungeheuer überlegen waren.

Gibson's neues „ARCH-TOP-Design“ gestattete der Decke des Instrumentes frei zu schwingen.

Tatsächlich waren viele der ersten Patente der Gibson Company – der freischwebende Saitenhalter, das erhöhte Schlagbrett und die höhenverstellbare Brücke – besonders dafür geschaffen worden, um der Decke des Instrumentes zur höchstmöglichen Schwingungsfreiheit zu verhelfen.

Dieses Konzept, zusammen mit Gibson's neuem Spannsystem, schuf Mandolinen, Gitarren, Zittern mit Bündlen und Leiern die eine Ausgeglichenheit in Wärme, Wiedergabe und Biß erzielten – Qualitätseigenschaften, die Gibson-Instrumente bis zum heutigen Tag auszeichnen.

Als der erste Weltkrieg zu Ende ging, trat der Akustikingenieur und Musiker Lloyd Loar bei Gibson ein und übernahm die Führung eines ambitionierten Desigerteams.





Der justierbare Stahlstab wurde entwickelt und patentiert. Gefeierte neue Instrumente wurden auf den Markt gebracht: Das Mastertonbanjo, die F5 Mandoline und die L5 – Amerikas erste Gitarre mit gewölbter Decke und F-Löchern.

Unter der Obhut innovativer Menschen wie Eddy Lang wurde die L5 zum Prototyp für nahezu jede Jazzgitarre, die seither hergestellt wurde.

In den 30er-Jahren stellte Gibson die „Electric Spanish“-Serie vor.

Gleichzeitig benutzte der brillante Oklahoma-Blues und Jazzmann Charlie Christian seine ES150 um einen Sound zu kreieren, der die Entwicklung des Bebop sowie des R+B ins Rollen brachte. Es war jedoch in den späten 40ern, als ein freischaffender Künstler mit Namen Les Paul an Gibson mit einem Konzept herantrat, welches die Richtung der gesamten Musikgeschichte ändern sollte.

Einfach der „Klotz“ genannt, war Paul's experimentelles Modell ein 10 x 10 cm messendes Stück Holz mit Tonabnehmern, Saitenhalter und seitlich angeleimten, soliden „Flügeln“ – um ein gitarrenähnliches Aussehen zu verleihen.

1952 stellte Gibson seine klassische Les-Paul-Standard vor – ein Modell mit gewölbter Decke, Goldfinish, 2 Tonabnehmern – welches mehr Brillanz, Sustain und singendes Volumen erzeugte, als jedes andere Instrument seiner Zeit.

Die Rock'n-Roll-Zeit hatte begonnen und die Rockgitarre war geboren. Eine Explosion von Gibson-Erfindungen fand statt. Das Stop-Bar-Tailpiece, die Tune-O-Matic-Bridge, der Humbucking-Pickup. Ausstattungen, die zum Standard der Exzellenz wurden.

Neue Konzepte gaben Anlaß für radikal neue Formen und Sounds der Gibson-Gitarren: Die Flying-V, die Explorer, die SG, Thunderbird und Firebird, sogar Doppelhalsgitarren.

Instrumente, die dutzende Male kopiert aber nie erreicht wurden. Die heutigen Gibson-Instrumente halten diese traditionelle Qualität und Pionierarbeit aufrecht. In einer Welt von „schneller, billiger und gut genug“ ist dem kritischen Musiker gewahr, daß der Hang zum Besten kein Luxus ist, sondern das einzig Ausschlaggebende.

Construction

Ein Instrument mit über Jahre andauernder, gleichbleibender Tonqualität, kann nicht in ein paar Wochen, Tagen oder sogar Stunden produziert werden. Ein Instrument, welches dazu bestimmt ist, eine Generation lang zu musizieren, benötigt ein volles Vierteljahr, um in den Händen eines geduldrigen Handwerkers zu wachsen.

Einen Charakter zu formen, benötigt Zeit.

Das erste und wichtigste Teil einer Gibson-Gitarre ist das Holz. „Ton-Hölzer“ werden nach ihrer Fähigkeit von Tonprojektion und Sustain ausgesucht. Nur das feinste Hart-Ahorn, die feinste Fichte, Mahagoni, Palisander, Ebenholz und Erie wird nach der Dichte, Beschaffenheit der Maserung und Gleichmäßigkeit der Farbe ausgesucht. Gibson-Instrumente erhalten sechs Schichten handaufgetragenen Nitrozellulose-Lacks, sorgfältig zu einem hochglänzenden Finish poliert.

Gibson hat diesen Prozess schon bereits zur Jahrhundertwende perfektioniert.

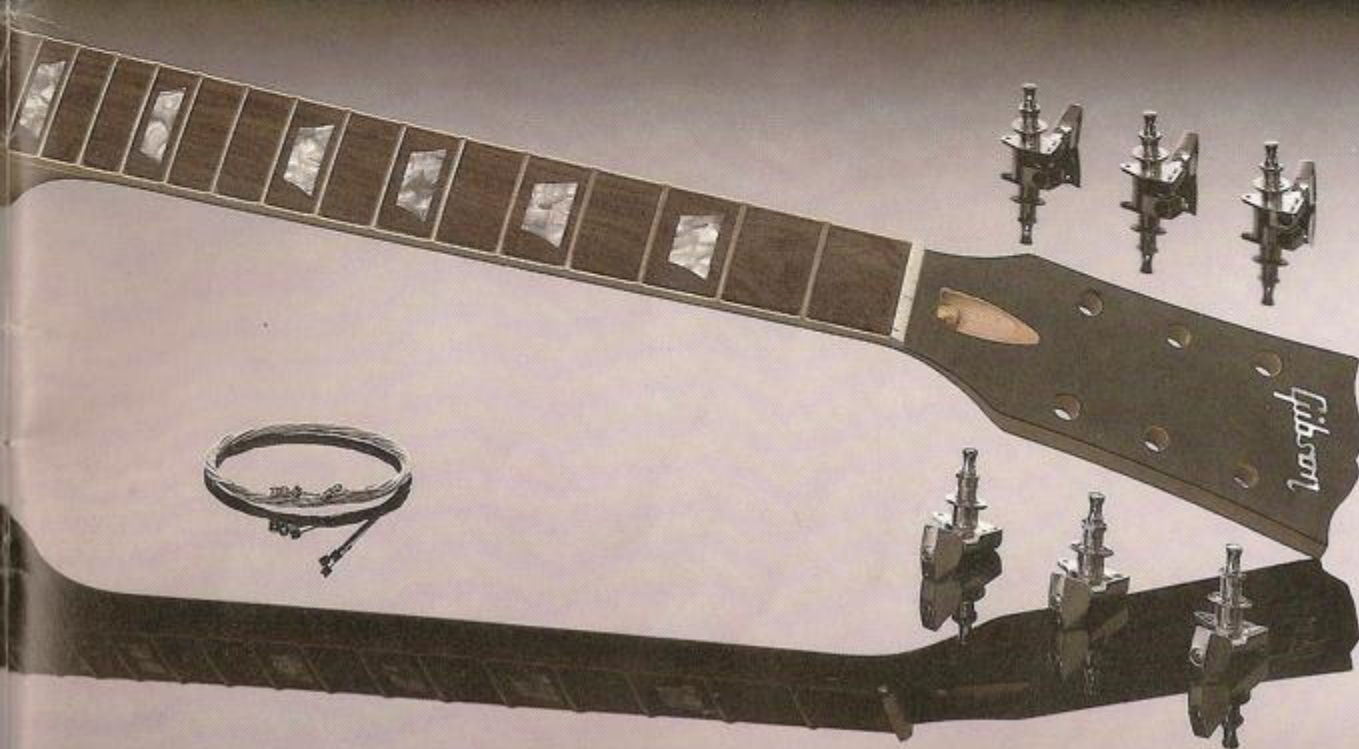
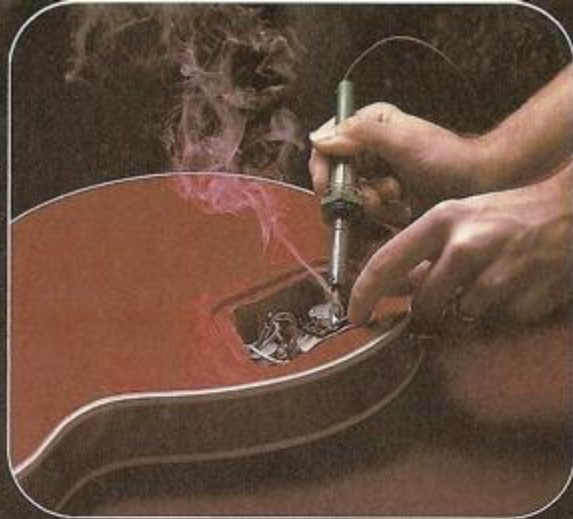
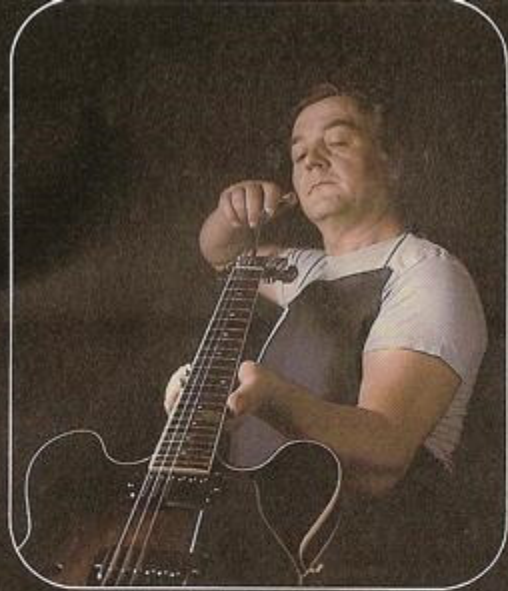
Ein anderes für den Sound und die Spielbarkeit entscheidendes Element ist die Konstruktion des Halses.

Ein Gibson-Hals, ob 1-teilig, 3-teilig oder 5-teilig verleimt, ist vertikal, für maximale Stabilität und effiziente Saitenschwingung gesägt.

Gibson's sorgfältig geformte Hälse, gewölbte Griffbretter und polierte Chrom-Silber-Bünde sind wohlbekannt für ihre angenehme und makellose Spielbarkeit. Es steckt kein Geheimnis in dieser Konstruktion, nur eine schwierige und kostenintensive Produktionsprozedur. Ebenfalls ein wichtiger Faktor ist die Art, wie Gibson die Winkel bestimmt, in welchem der Hals in den Corpus des Instrumentes eingesetzt wird. Dieser Halswinkel – abhängig vom jeweiligen Modell – beträgt zwischen 0 und 5 Grad.

Der Halswinkel bringt den Hals näher zum Körper. Dadurch entsteht ein größerer Spielkomfort.





Die Neigung der Kopfplatte bzw. der Kopfplattenwinkel variiert ebenfalls entsprechend dem Modell, und zwar zwischen 10 und 17 Grad.

Der Kopfplattenwinkel ermöglicht den Saiten einen Druck nach unten auf den Sattel, welches einen störungsfreien Sattel-Saitenkontakt, effiziente Saitenschwingung und ein zusätzliches Sustain ermöglicht.

Das Stop-Bar-Tailpiece ist nach oben und unten einstellbar, um verschiedene Spannungen über die Saiten nach unten, gegen die Brücke, zu erzeugen.

Wenn das Tailpiece gesenkt wird, verstärkt sich der Druck nach unten und die Reaktion des Instrumentes wird größer mit zusätzlichem Sustain. Wird das Tailpiece angehoben, läßt der Biß und das Sustain nach und man erhält ein schnelleres und fließenderes Spielgefühl. Die Tune-O-Matic-Bridge bietet weitere Höheneinstellung und erlaubt Ihnen einen Ausgleich zwischen individuellen Saitenkombinationen und Charakteristiken.

Vom Design der Elektronik bis zur Beschaffenheit der Bünde, von der methodischen Sandschmirgelung und Aufpolierung per Hand durch 50 separate Qualitätskontrollen, zur realitätsgetesteten Zuverlässigkeit der Gibson-Teile bilden Gibson-Gitarren ein perfektes Zusammenspiel zwischen Flexibilität und Stabilität. Diese Tradition der Vollkommenheit lebt in jedem Gibson-Mitarbeiter und wird im Charakter und Ton eines jeden Instrumentes reproduziert. Der Handwerker wird möglicherweise niemals dem Musiker begegnen, aber sie kennen sich beide bestens.

Keiner von beiden ist gewillt, Kompromisse einzugehen. Weder heute noch morgen!

Les Paul Series

Diese Modellreihe hat eine Epoche verändert und wurde zum industriellen Standard.

Eine Gitarre, die genauso inmitten von megawattstarker Heavy-Metal-Musik zu Hause ist wie in den Händen eines Jazz-Musikers. Dieses Gibson-Modell ist der Namensvetter des Meisterinnovators und unvergleichlichen Musikers. 30 Jahre nach seiner Einführung immer noch weit seiner Zeit voraus.

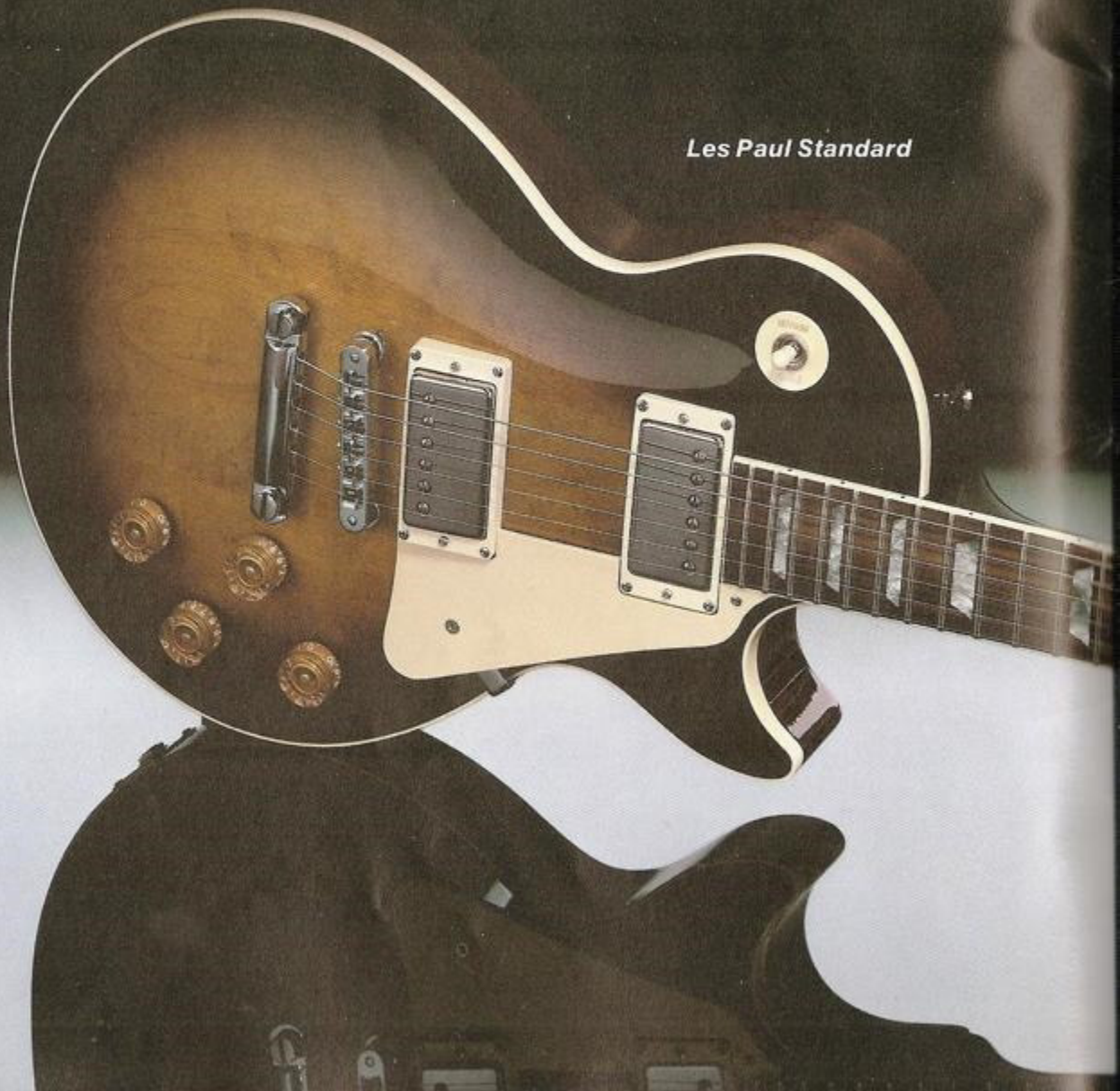
Die Zusammensetzung des Les-Paul-Modells ist legendär: Der Mahagoni-Corpus für ein reiches, warmes und breites Harmoniespektrum, die gewölbte Ahorndecke für Brillianz, Klarheit und Sustain.

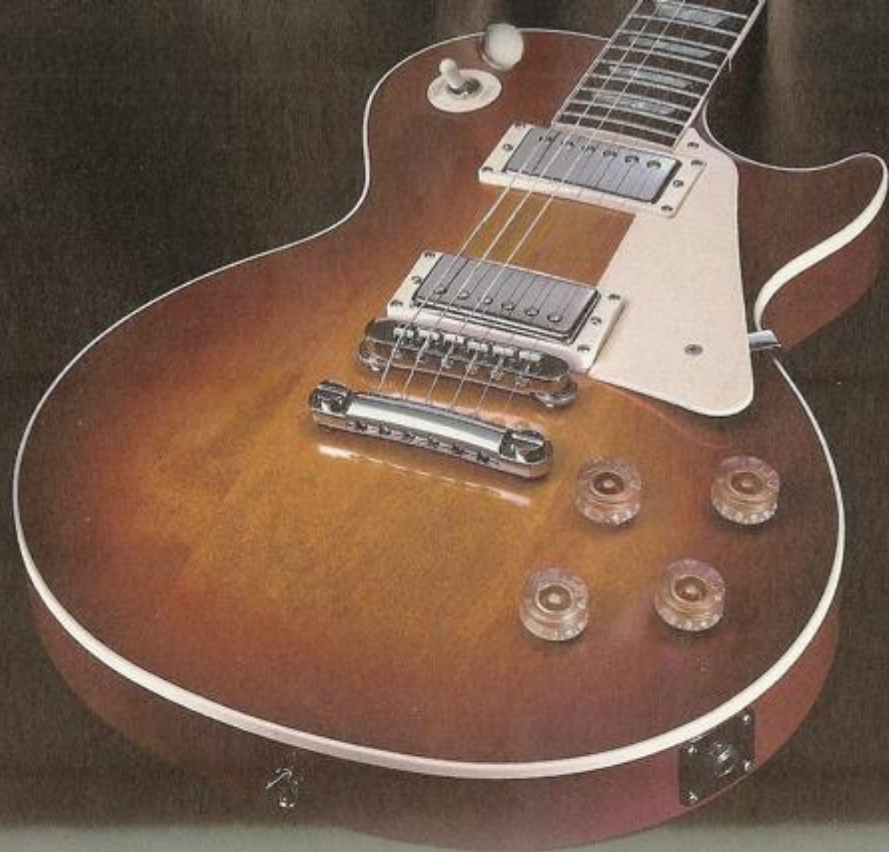
Ausgestattet mit einem 1-teiligen Mahagonihals und „gepowert“ durch Gibson's PAF-Humbucking-Pickup's (Patent-Applicator), erzeugt die Les-Paul ein breites Tonpektrum – vom klaren, beißenden Treble bis zum kristallklaren Mittel und zum weichen, angenehmen Baß.

Heute gibt es eine Familie von Les-Paul-Instrumenten, wovon jedes die unvergleichlichen Ton-Merkmale trägt, die in der gesamten Welt als Les-Paul-Sound erkannt werden. Jedes mit wichtigen Unterschieden für den kritischen Musiker. Die Les-Paul-Standard repräsentiert den Höhepunkt von mehr als 30 Jahren Design und technologischer Entwicklung. Wir haben die besten Ideen und meistverlangten Ausstattungen, die an uns über drei Jahrzehnte von Musikern hergetragen wurden kombiniert, um Ihnen „DIE GITARRE“ zu bieten.

Gibson liefert die kennzeichnende Deep-Dish-gewölbte Decke, welche zu Beginn die Les-Paul's von allen anderen Gitarren unterschied.

Les Paul Standard





Wir haben die schmale SP-1-Kopfplatte wieder aufleben lassen mit ihrer klassischen 17-Grad-Neigung. Sie ist ein Teil des nieselnden Country- und des ausdrucksvollen Blues-Sounds, der in den klassischen Modellen der 50er Jahre so verehrt wurde.

Gibson hat ebenfalls wieder seine originalen PAF-Tonabnehmer geschaffen, mit der vollen Basswiedergabe und den brillanten Höhen.

Die heutige Les-Paul-Standard repräsentiert 30 Jahre Entwicklung der Elektro-Gitarre in einem Modell, das Geschichte machte.

Die Les-Paul-Custom ist das über Jahre erprobte klassische Modell der Linie. Die Custom zeichnet sich durch eine größere Kopfplatte, Goldteile, mehrfacher Corpuseinfassung auf der Decke und auf der Rückseite, kunstvolleren Perlmutterpositionsmarkern und einer Kopfplatteneinlage aus.

Viele Musiker bevorzugen das Ebenholzgriffbrett der Custom, da sie die Empfindung haben, daß es eine klare Stakkato-Wiedergabe liefert. Für diejenigen, welche Silber mehr lieben als Gold, liefert Gibson auch die Les-Paul-Custom mit Chromteilen.

Die Les-Paul-De-Luxe, verwandt mit der Les-Paul-Standard, zeichnet sich ebenfalls durch dieselben Design-Innovationen und Formgebung aus. Der wirkliche Unterschied liegt in der Elektronik.

Der De-Luxe-Humbucking-Pickup, welcher kleiner ist als der Original-Humbucking-Pickup, wird von Musikern bevorzugt, die einen strafferen, klareren Sound verlangen. Der De-Luxe-Humbucker liefert einen in den hohen Frequenzen angehobenen Sound. Ideal für den Musiker, der eine scharfe, deutliche Ansprache wünscht.

Die Spezifikationen der Les-Paul-Modelle
ersehen Sie aus den folgenden Seiten.

Les-Paul-Standard

Corpus: Mahagoni mit stark gewölbter Ahorn-
decke ☆ Klassisches Design mit einem
Cutaway, Chromteile ☆ Verstellbare Tune-O-
Matic-Brücke mit Stop-Bar-Saitenhalterung,
cremefarbene Corpuseinfassungen und creme-
farbenedes Schlagbrett, 2 Gibson-Patent-Appl.-For-
Humbucking-Pickups mit cremefarbenen
Rahmen ☆ Lautstärke- und Klangfarbenregelung
pro Pickup ☆ 3-fach-Schalter zur Wahl der Ton-
abnehmer (einzeln oder beide Pickups zusam-
men) ☆ Die neuen supersicheren Gibson-Posi-
Lok-Gurtknöpfe.

Maße: Länge 44,5 cm, Breite 31,8 cm, Tiefe 5 cm.

Hals: Mahagoni-Hals mit klassischer 17 Grad
geneigter SP-1-Kopfplatte ☆ Breite am ersten
Bund 4,2 cm ☆ Palisander-Griffbrett mit auf-
wendigen Einlagen und dazugehörigen Seiten-
markierungen ☆ Cremefarbene Griffbrettein-
fassungen ☆ Gibson-Halsjustier-Stahlstab mit
traditioneller Abdeckung in Glockenform.
22 Bünde ☆ Mensur 62,8 cm.

Les-Paul-Custom

Corpus: Mahagoni mit stark gewölbter Ahorn-
decke ☆ Klassisches Design mit einem
Cutaway, Goldteile ☆ Verstellbare Tune-O-Matic-
Brücke mit Stop-Bar-Saitenhalterung ☆
Schwarzes Schlagbrett mit weiß eingefasstem
Rand ☆ Mehrfache schwarz-weiß gehaltene
Corpuseinfassung auf der Decke und auf der
Rückseite ☆ 2 Gibson-Patent-Appl.-For-
Humbucking-Pickups mit jeweils Lautstärke- und
Klangregelung, 3-fach Pickup-Schalter (einzeln
oder beide zusammen) ☆ Die neuen, super-
sicheren Gibson-Posi-Lok-Gurthalter.

Maße: Länge 44,5 cm, Breite 31,8 cm, Tiefe 5 cm.

Hals: Mahagoni-Hals mit mehrfach eingefasster
17 Grad geneigter SP-2-Kopfplatte ☆ Breite am
ersten Bund 4,2 cm ☆ Eingefasstes Ebenholz-
Griffbrett mit Perlmutter-Blockeinlagen und ent-
sprechenden Seitenmarkierungen ☆ Perlmutter
eingelegtes Kopfplattenfurnier ☆ Einzel-
mechaniken mit dem Gibson-Crank-Saiten-
winder-System ☆ Gibson-Halsjustier-Stab mit
traditioneller Abdeckung in Glockenform.
22 Bünde ☆ Mensur 62,8 cm.

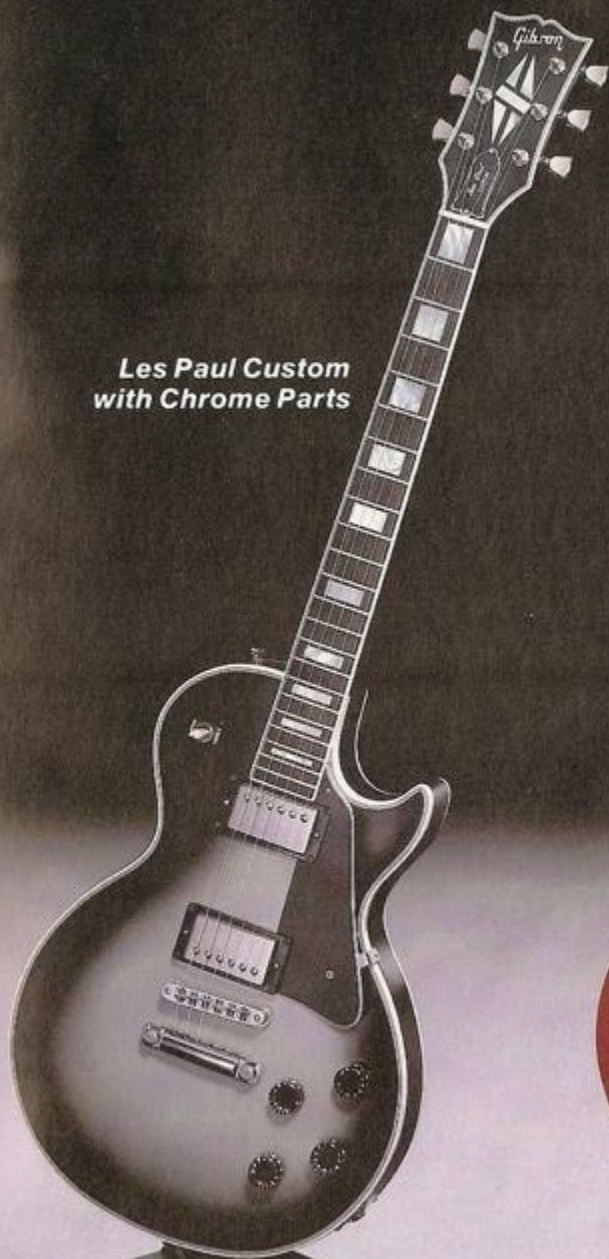
Ebenfalls erhältlich mit einem Kähler-Vibrola
ausgestattet und Chromteilen.

Les Paul Custom
with Vibrola

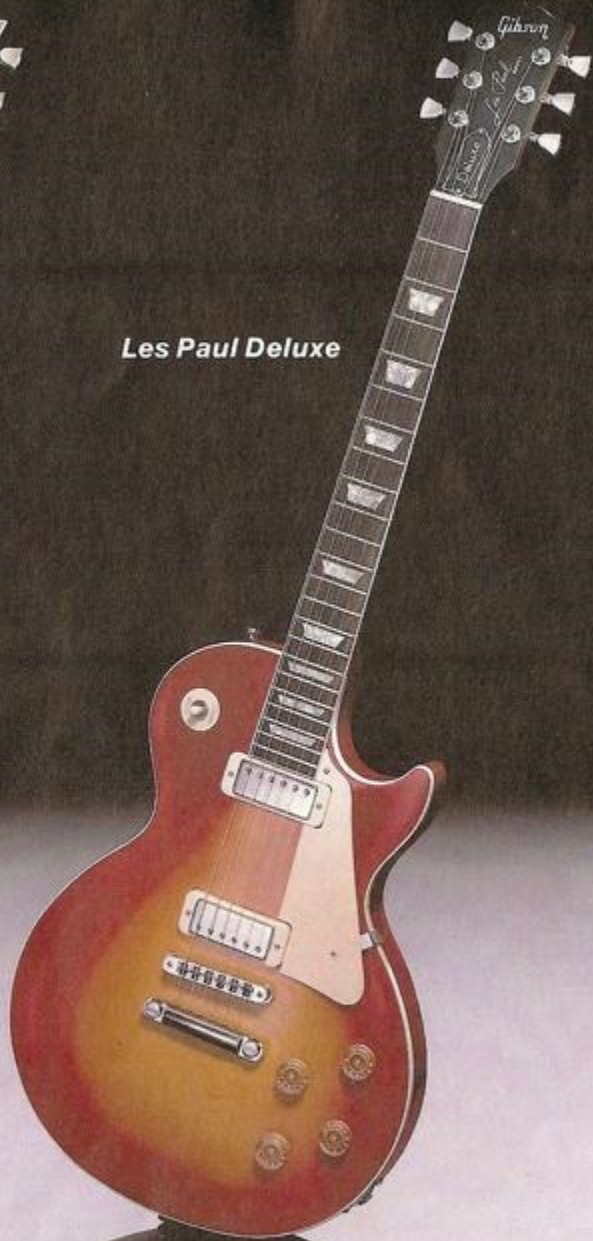
Les Paul Custom



**Les Paul Custom
with Chrome Parts**



Les Paul Deluxe



Les-Paul-de-Luxe

Corpus: Mahagoni mit stark gewölbter Ahorn-
decke ☆ Klassisches Design mit einem
Cutaway, Chromteile ☆ Cremefarbene Corpus-
einfassung auf der Decke, verstellbare Tune-O-
Matic-Brücke mit Stop-Bar-Saitenhalterung ☆
Cremefarbenes Schlagbrett ☆ 2 Gibson-de-
Luxe-Humbucking-Pickups mit Creme-Rahmen,
jeweils Lautstärke und Klangfarbenregelung, 3-
fach Pickup-Schalter (einzeln oder beide
zusammen) ☆ Die neuen supersicheren Gibson-
Posi-Lok-Gurtnöpfe.
Maße: Länge 44,5 cm, Breite 31,8 cm, Tiefe 5 cm.

Hals: Mahagoni-Hals mit klassischer 17 Grad
geneigter SP-1 Kopfplatte ☆ Breite am ersten
Bund 4,2 cm ☆ Pallsander-Griffbrett mit
aufwendigen Inlays und entsprechenden Seiten-
markierungen ☆ Cremefarbene Griffbrett-
einfassungen ☆ Gibson-Halsjustier-Stahlstab mit
traditioneller Abdeckung in Glockenform.
22 Bünde ☆ Mensur 62,8 cm.

Chet Atkins

Als Mister „Nashville“, Chet Atkins, seine Wünsche einer per Tonabnehmer verstärkten Classic Gitarre zusammen mit Gibson realisiert hatte, war er sich sicherlich nicht darüber im Klaren, wie schwer diese Errungenschaft schriftlich weiter zu vermitteln ist. (Eigentlich hilft nur antesten.)

Wir wollen es trotzdem versuchen.

Die heutigen technischen Anforderungen sind auch an der klassischen Gitarre nicht vorbeigegangen:

1. Es werden immer mehr klassische Konzerte in Räumlichkeiten abgehalten, die nicht dafür geeignet sind.
2. Auch im klassischen Bereich sind Effekte wie Delay, Flanger, Chorus etc. eingezogen.
3. In der Watt potenten Musik werden immer häufiger klassische Effekte verwendet, welche mit Gitarren realisiert werden müssen.
4. Zum Üben wird aus psychologischen Gründen (ungestört sein, Experimente etc.) immer mehr zum Kopfhörer gegriffen.

Es ergibt sich folgende Problematik:

Um in einem akustisch ungenügenden Saal mehr Lautstärke zu erzeugen, muß entweder mehr in die Saiten gegriffen werden, was zwangsläufig die Qualität mindert, da ein Großteil der Konzentration verlorengeht, oder es wird per Mikro/Verstärker Abhilfe geschaffen.

Das Ergebnis ist eine Verfälschung des Tons, Gefahr der Rückkoppelung, Verstärkung der mechanischen Geräusche und bei den meisten Gitarren bzw. Pickups zu starke Anhebung der hohen Saiten (scharfer, spitzer Ton).

Bei großer Lautstärke enormer Streß am Mischpult, da praktisch immer am Rand des Feedbacks gefahren wird.

Eine effektive Regelung der Lautstärke bzw. des Klangs an der Gitarre selbst ist meist nicht möglich. Effekte über Mikros einzuschleifen ist schwierig. Dem Gitarristen wird in der Regel die Kontrolle darüber genommen.

Die Lösung des Problems: Ein massiver Mahagoni-Korpus mit eingearbeiteten „akustischen Höhlungen“ zur Verlängerung des Sustains und zur Vermeidung von DEAD SPOTS – massive Fichtendecke.

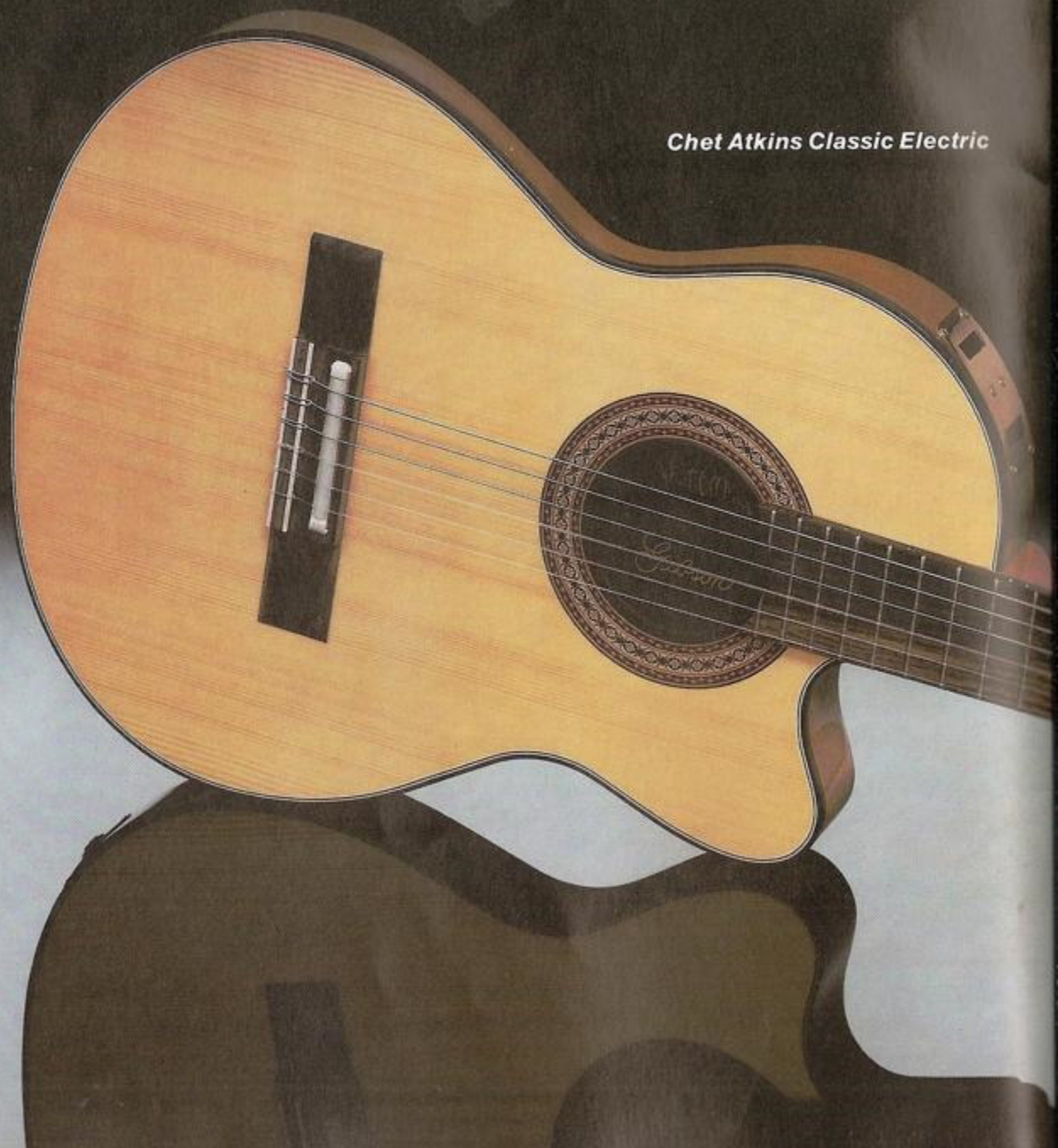
Sechs keramische Pickups mit hochohmigem, rauscharmem Vorverstärker – eingelassen in eine Rosewood-Bridge.

Hochpräzise Tone und Volume Kontrollregler in der (oberen!) Zarge eingelassen. Dazu 6 Trimpotis zum Abgleichen der Saiten, welche Stahl oder Nylon sein können – auch gemischt.

Wie funktioniert nun das Ganze?

Zuerst wird der richtige Hals ausgewählt – entweder 2" klassische Breite am Steg oder 1.814" Tendenz zum Elektrogitarrenhals. Danach wird nach Wunsch und Geschmack die Besatzung gewählt – wie bereits erwähnt: E, A, D Stahl – G, H, E Nylon z. B. ist möglich.

Chet Atkins Classic Electric





Nun wird nach individuellen Gegebenheiten der Saitensatz mit den Trimpotis abgeregelt. Das bedeutet, daß z.B. die zu laut angeschlagene E-Saite über das Trimpoti bzw. den ersten Pickup in der Lautstärke zurückgenommen wird.

Ist dies Abgleichen beendet, wird der Deckel zur Elektronik geschlossen – die Lautstärke wird in dieser Kombination nur noch über das Volume-Pot. geregelt.

Der Klang der Pickup's entspricht dem natürlichen Ton einer klassischen Gitarre der höchsten Preisklasse mit einem unglaublichen Sustain.

Da es sich praktisch um eine Solid-Gitarre handelt, entsteht auch bei extremen Lautstärken keine Rückkopplung.

Selbst Effekte wie Fuzz können eingesetzt werden.

Der Rockgitarrist mit klassischen Ambitionen kann somit getrost auf den Gitarrenwechsel verzichten.

Chet Atkins Klassik - Elektrik

Corpus: Mahagoni mit aufgesetzter Fichtendecke und speziell entwickelten Akustikhöhlungen ☆ Ein Cutaway, Klassik-Palisanderbrücke, imitiertes Schalloch mit traditioneller Rosette, mehrfache Creme- und Braun-Einfassung auf der Decke.
Maße: Länge 49,5 cm, Breite 36,8 cm, Tiefe 5 cm.

Hals: Mahagoni-Konstruktion mit Palisander-Griffbrett ☆ Breite am ersten Bund 4,3 cm, Breite am zwölften Bund 5,97 cm ☆ Gibson-Halsjustier-Stab, neu entwickelte Gibson-Kopfplatte mit Palisander-Furnier und Ahorn unterlegt, neu entwickelte goldene Klassik-Einzel-Mechaniken.
19 Bünde ☆ Mensur 64,8 cm.

Elektronik: 6-faches Gibson-Piezo-System mit Vorverstärker ☆ 6 individuell einstellbare Trimpotis, hochpräzise Ton- und Volumen-Kontroll-Regler in der oberen Seite eingelassen ☆ Wahlweise klassischer Hals mit 5,1 cm Breite am ersten Bund, Breite am zwölften Bund 5,7 cm und Ebenholz-Griffbrett.

Thinline Series

Gibson's innovative Synthese zwischen Akustik- und Elektrikgitarre – eine Pionierarbeit der 50er Jahre – setzte einen Meilenstein in der Geschichte der modernen Gitarre.

Als Antwort auf die musikalischen Wünsche weltberühmter Musiker entwickelte Gibson ein völlig neues Konzept, aus welchem ein Instrument entstand, das die enormen Qualitäten der von Hand gefertigten vollakustischen Arch-Top-Modelle mit dem fetten, andauernden Sustain einer Les-Paul-Solid-Body-Gitarre verband. Das Resultat war eine Halbresonanz ES (Electric Spanish) mit gewölbter Decke, Doppel-Cutaway und F-Löchern.

Ein solider Ahorn-Block durch die ganze Länge des Instrumentes ermöglicht das Sustain.

Die ES 335 DOT

Die Ausgeburt klassischer Eleganz. Eines der am meisten bewunderten und gefragtesten Modelle in der Gibson-Geschichte.

Die BB King Custom „Lucille“.

Ein Instrument von unvergleichlicher Schönheit, welches dem Prototypen BB-King's Gibson nachempfunden wurde.

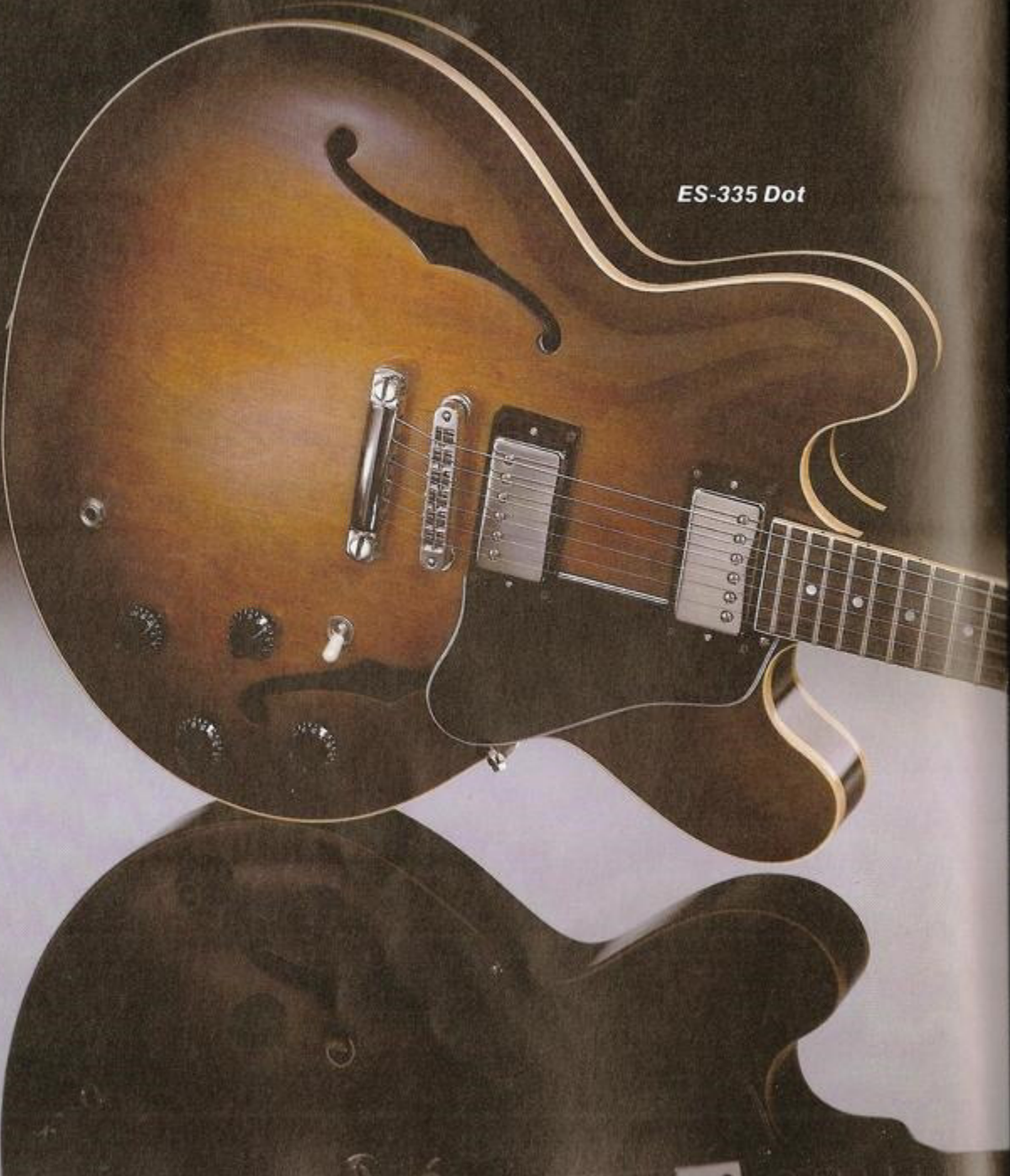
Die ES-Artist

Eine Weiterführung des ES-Konzeptes mit den Sound-Möglichkeiten einer modernen Transistortechnik.

Die ES 347

Ein Modell, welches weitere Extras bietet: Ebenholz-Griffbrett, Messing-Sattel, Block-Inlays, Dirty-Finger-Humbucker mit weiten Klangspektren.

ES-335 Dot



ES 335 DOT

Corpus: Gewölbte Ahorndecke und gewölbter Ahornboden und Ahornzarge ☆ Doppel-Cutaway, Decke und Boden cremefarben eingefäbzt ☆ Chromteile ☆ Ahornsustainblock ☆ Verstellbare Tune-O-Matic-Brücke und Stop-Bar-Saitenhalterung ☆ Schwarzes Schlagbrett, weiß eingefäbzt ☆ Zwei Patent-App.-For-Humbucker-Pickup's mit jeweils Lautstärke- und Klangregelung ☆ 3-fach Pickup-Schalter (einzeln oder beide zusammen) ☆ Original Gibson-Top-Hat-Regelknöpfe. Die neuen, supersicheren Gibson-Posi-Lok-Gurthalter.
Maße: Länge 46,2 cm, Breite 40,6 cm, Tiefe 4,45 cm.

Hals: Mahagoni-Konstruktion ☆ Breite am ersten Bund 4,2 cm ☆ Klassische SP-1-Kopfplatte mit 17 Grad Neigung ☆ Eingefäßtes Palisander-Griffbrett mit Punkteinlagen und entsprechenden Seitenmarkierungen, Einzelmechaniken, Gibson-Halsjustier-Stab mit traditioneller Abdeckung in Glockenform
22 Bünde ☆ Mensur 62,8 cm.

Nebenstehend (oberes Foto) ist eine Maple-Top ES abgebildet, welche im Gibson-Custom-Shop produziert wurde.

Weitere Information über den Gibson-Custom-Shop finden Sie auf Seite 26.

B. B. King-Custom „Lucille“

Corpus: gewölbte Ahorndecke und -boden, Ahornzarge, Doppel-Cutaway, Decke und Boden mehrfach schwarz-weiß gefaßt ☆ Goldener TP-6 Fine-Tuning-Saitenhalter ☆ Ahorn-Sustain-Block ☆ Verstellbare, goldene Tune-O-Matic-Brücke auf zwei massiven Messing-Befestigungsbolzen montiert (Sustain-Sisters), um ein zusätzliches Sustain und Wiedergabe der hohen Frequenz zu fördern ☆ Mehrfach eingefäßtes Schlagbrett. Zwei goldene Patent-Appi.-For-Humbucker-Pickup's mit jeweils Lautstärke- und Klangregelung ☆ 3-fach Pickup-Schalter (einzeln oder beide zusammen) Stereo-Schaltung mit 2 Anschlüssen (beide stereo ausgelegt, der hintere auch für Monobetrieb möglich) ☆ Sechs Positionen „Vario-Tone“-Schalter für zusätzliche Sounds ☆ Supersichere Posi-Lok-Gurthalter. Maße: Länge 46,2 cm, Breite 40,6 cm, Tiefe 4,45 cm.

Hals: Ahornkonstruktion SP-2 Kopfplatte mit Perimutteinlage „Lucille“ ☆ Messing-Sattel ☆ Breite am ersten Bund 4,2 cm ☆ Ebenholz-Griffbrett mit Perimutt- und Blockeinlagen und dazugehörigen Seitenmarkierungen, eingefäßte Kopfplatte und eingefäßtes Griffbrett, goldene Einzelmechaniken mit dem Gibson-Crank-Saitenwindersystem, Gibson-Halsjustier-Stab mit traditioneller Abdeckung in Glockenform aus Messing, mit Aufschrift B. B. King. 22 Bünde ☆ Mensur 62,8 cm.

ES Artist

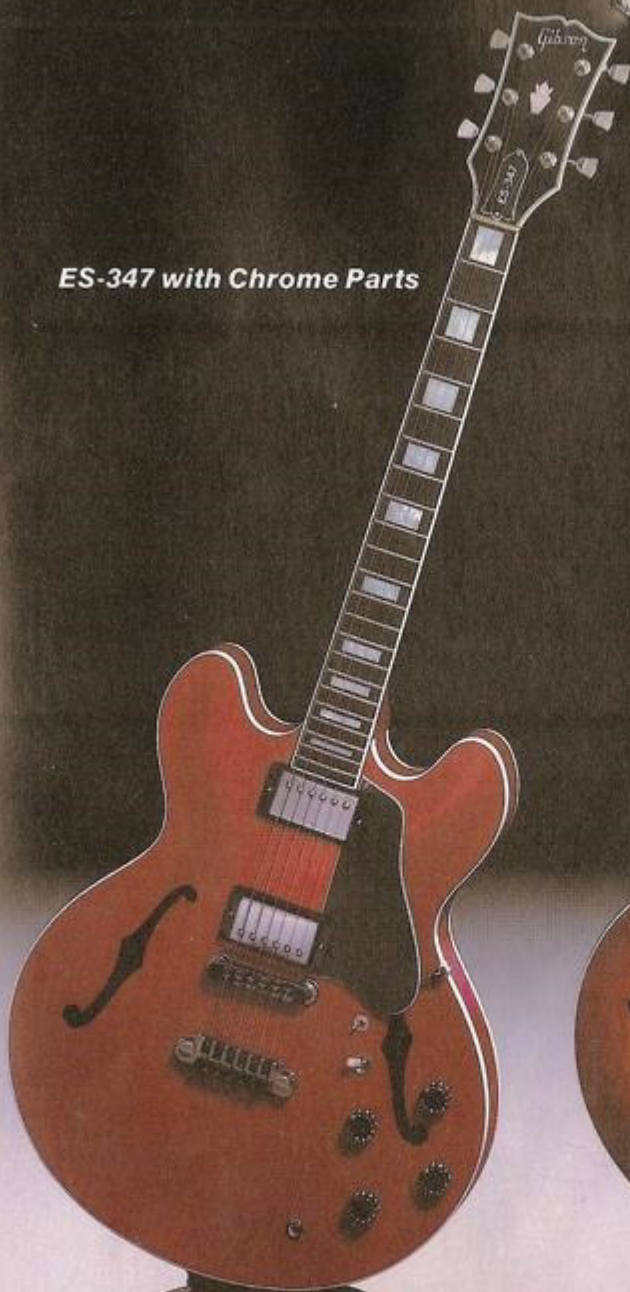
Corpus: Gewölbte Ahorndecke und -boden mit Ahornzarge, Doppel-Cutaway ☆ Decke und Boden mehrfach schwarz-weiß eingefäßt ☆ Verstellbare, goldene Tune-O-Matic-Brücke auf zwei massiven Messing-Befestigungsbolzen montiert (Sustain-Sisters), um ein zusätzliches Sustain und Wiedergabe der hohen Frequenzen zu fördern ☆ Ahorn-Sustain-Block ☆ Goldener TP-6 Fine-Tuning-Saitenhalter ☆ Mehrfach eingefäßtes Schlagbrett, Gibson's aktive Elektronik mit Expander und Kompressor und Brite-Sound und 2 eingegossenen, goldenen Gibson-Humbucking-Pickup's.

B. B. King Custom—“Lucille”

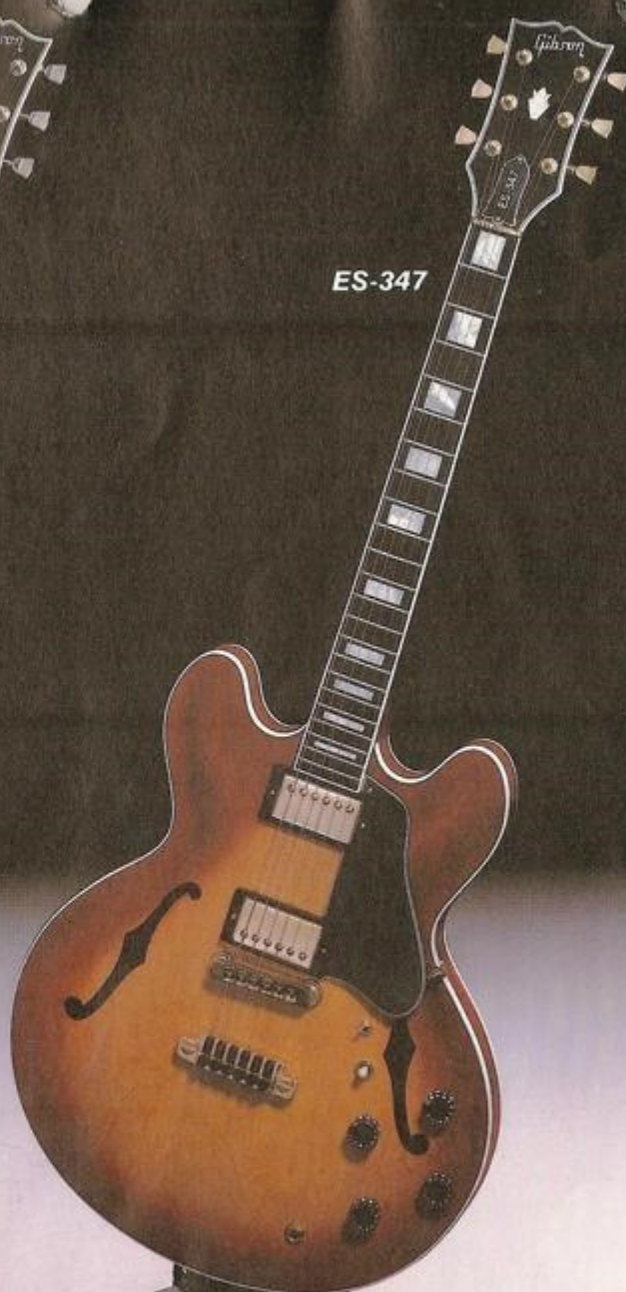
ES Artist



ES-347 with Chrome Parts



ES-347



Drei 2-fach Mini-Kippschalter für Kompression-, Expansion- und Brite-Schaltung ☆ 3-fach Pick-up-Schalter (einfach oder beide zusammen) ☆ Individuelle Bass- und Höhenpotentiometer mit einem Master-Lautstärkenregler ☆ Schwarze „Speed Knobs“ ☆ Supersichere Gibson-Posi-Lok-Gurthalter.

Maße: Länge 46,2 cm, Breite 40,6 cm, Tiefe 4,45 cm.

Hals: Ahornkonstruktion mit SP-2 Kopfplatte und Perlmuttereinlage ☆ Messing-Sattel ☆ Breite am ersten Bund 4,2 cm ☆ Ebenholzgriffbrett mit Perlmuttereinlagen und dazugehörigen Seitenmarkierungen ☆ Eingefaßte Kopfplatte ☆ Goldene Einzelmechaniken mit dem Gibson-Crank-Saitenwindersystem ☆ Gibson-Halsjustierstab mit traditioneller Abdeckung in Glockenform aus Messing, ES Artist eingraviert. 22 Bünde ☆ Mensur 62,8 cm.

ES 347

Corpus: Gewölbte Ahorndecke und -boden mit Ahornzarge, Doppel-Cutaway, Decke und Boden mehrfach schwarz-weiß eingefaßt ☆ Verstellbare goldene Tune-O-Matic-Brücke auf zwei massiven Messing-Befestigungsbolzen montiert (Sustain-Sisters), um ein zusätzliches Sustain und Wiedergabe der hohen Frequenzen zu fördern ☆ Ahorn-Sustain-Block ☆ Goldener TP-6 Fine-Tuning-Saitenhalter ☆ Mehrfach eingefaßtes Schlagbrett ☆ Zwei goldene Gibson-Dirty-Finger-Humbucking-Tonabnehmer mit jeweils Lautstärke- und Klangregelung. 3-fach Pickup-Schalter (einzeln oder beide zusammen) ☆ Coil-Tap-Schalter, entweder Humbucker oder Single-Coil ☆ Schwarze „Speed Knobs“ ☆ Supersichere Gibson-Posi-Lok-Gurthalter.

Maße: Länge 46,2 cm, Breite 40,6 cm, Tiefe 4,45 cm.

Hals: Ahornkonstruktion SP-2 Kopfplatte mit Perlmuttereinlage ☆ Messing-Sattel ☆ Breite am ersten Bund 4,2 cm ☆ Ebenholz-Griffbrett mit Perlmutterblockeinlagen und dazugehörigen Seitenmarkierungen ☆ Eingefaßte Kopfplatte und eingefaßtes Griffbrett mit Perlmuttereinlagen. ☆ Traditionelle goldene Einzelmechaniken, Gibson-Halsjustierstab mit traditioneller Abdeckung in Glockenform. 22 Bünde ☆ Mensur 62,8 cm

Auch mit Chromteilen erhältlich.

Custom Series

Das stolze Vermächtnis der Gibson's Gitarrenbauer und Künstler lebt in der handgefertigten Vollklangkörper-Custom-Serie.

Die Spitzenleistung Gibson's. Auch heute noch baut Gibson viele dieser Instrumente in Handarbeit. Mit den feinsten erhältlichen Ton-Hölzern. Nach einer bewährten Methode, von Orville Gibson ererbt. Die Decke wird methodisch geformt und geschliffen, bis sie ihre endgültige Form erreicht. Sie wird periodisch mit einer Stimmgabel berührt und wieder abgeschliffen, bis das Holz seine eigene spezielle Stimmung erreicht.

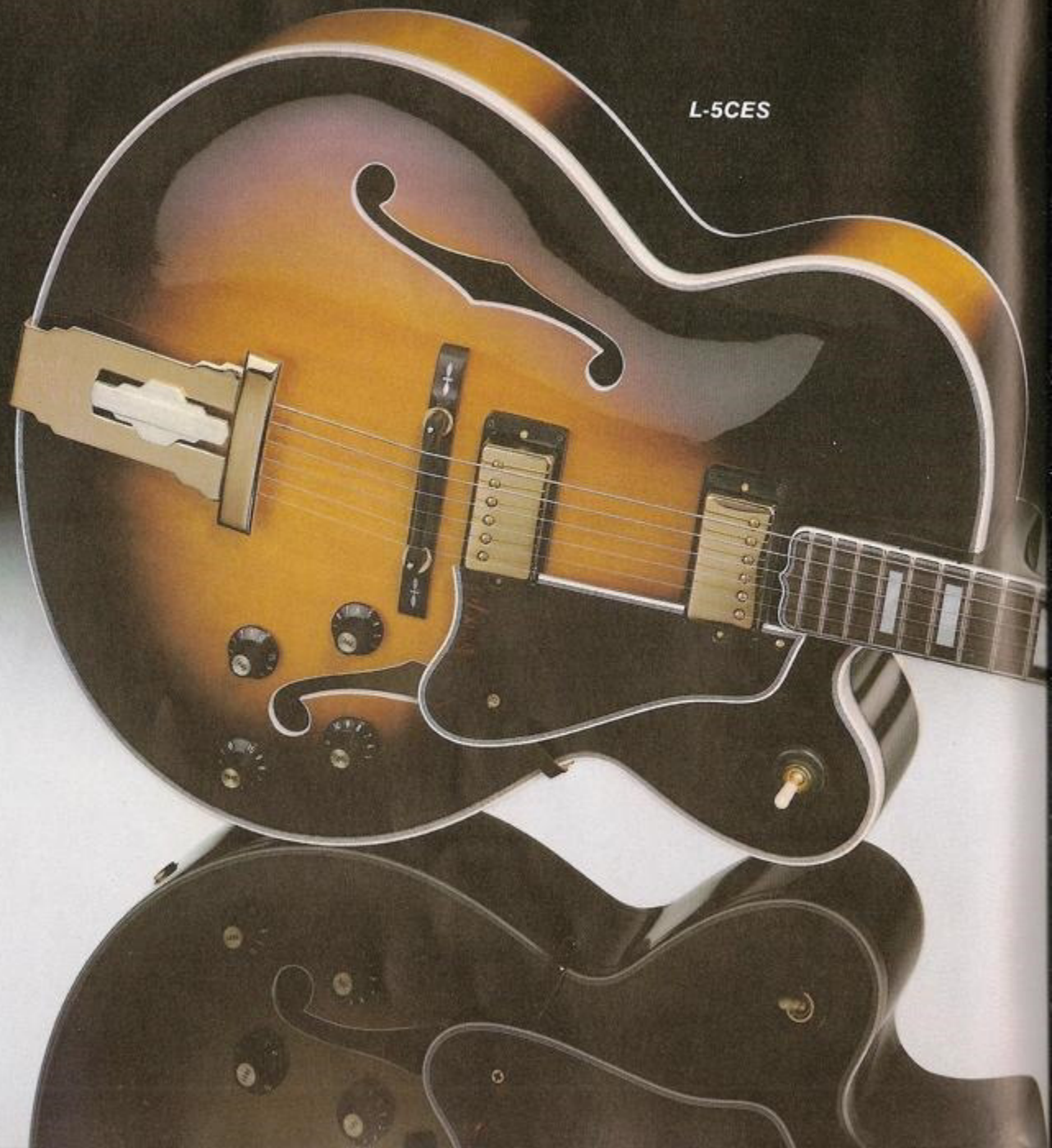
Die Gibson L-5 CES ist das Herz und die Seele der ganzen Gibson-Custom-Linie. Die stolze Abstammung von Lloyd Loar's Meister L-5, der weltersten Gitarre mit gewölbter Decke und F-Löchern von 1923. Die heutige L-5 CES hat ein speziell entwickeltes Corpusgerüst, einen gewölbten Ahornboden, handgefertigte Zargen und eine wundervoll gefertigte Fichten-decke.

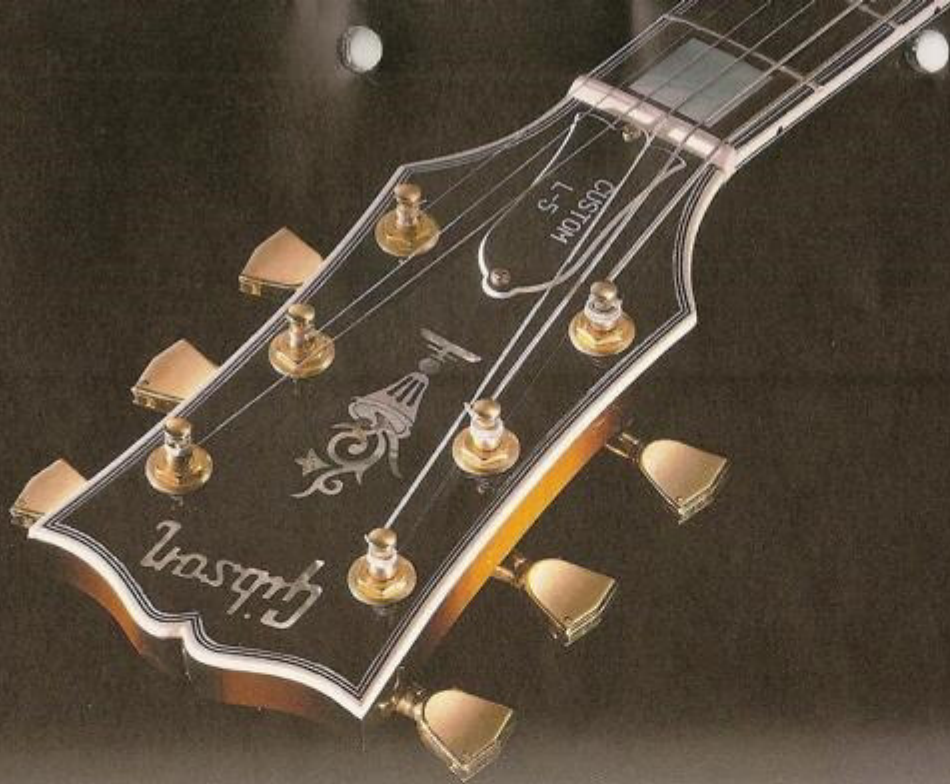
Die Howard-Roberts Fusion behält ihre Eigenwilligkeit in jeder Situation. Egal wie feinsinnig oder wild.

Von dunklen, perligen Tönen bis zu reichen, schrelenden Sounds ist die Howard-Roberts Fusion ein bemerkenswertes Instrument mit Personalität.

Eine Mischung aus ES 175 und Les-Paul. Die neue ES 175 D ist das Ergebnis praktischer Hinweise aus Musikerkreisen, welche einen schwerpunktmäßigen Sound zur ausdrucksvolleren Anwendung verlangen.

L-5CES





Sie ist mit einer gewölbten Ahorndecke, Mahagoniboden und Mahagonizargen ausgestattet. Sie spielt sich wie die Originale ES 175, aber der charakteristische volle Akustiksound entwickelt sich mit einer bemerkenswert größeren Wärme.

Die Byrdland ist einzigartig unter den modernen „Arch-Top's“.

Sie beinhaltet die speziellen Vorstellungen der Nashville Gitarristen wie Hank Garland und Billy Byrd. Schmäler als die meisten handgefertigten Instrumente von Gibson, ist es eine Freude, die Byrdland zu spielen und noch mehr zu hören. Das Gibson Johnny-Smith-Modell ist der Namensvetter einer der außergewöhnlichsten Musiker des zwanzigsten Jahrhunderts. Etwas schmäler als die L-5 CES wird bei der Johnny Smith ein anderes Corpusgerüst verwendet. Die Decke schwingt frei. Das Resultat ist leichte Spielbarkeit und enorme Wiedergabe eines reinen Gitarrensounds.

L-5 CES

Corpus: Handgefertigte, massive, gewölbte Fichtendecke und gewölbter Ahornboden ☆ Massive, handgefertigte Ahornzarge ☆ Venezianischer Cutaway ☆ Decke und Boden mehrfach schwarz-weiß eingefäbt ☆ Eingefäbte F-Löcher ☆ Verstellbarer Ebenholz-Sattel mit Perlmutter belegte Ebenholzbrücke ☆ Vergoldeter Saitenhalter mit silbereingelegtem „L-5“ ☆ Mehrfach eingefäbtes Schlagbrett ☆ 2 Gibson Humbucker-Tonabnehmer mit jeweils Lautstärke- und Klangregelung. 3-fach Pickup-Schalter (einzeln oder beide zusammen). Maße: Länge 53,3 cm, Breite 4,3 cm, Tiefe 9,5 cm.

Hals: 5-fach verleimter Ahornhals ☆ Breite am ersten Bund 4,44 cm, Breite am zwölften Bund 5,2 cm ☆ Ebenholzgriffbrett mit Perlmutterblockeinlagen und dazugehörigen Seitenmarkierungen, mehrfach eingefäbte Kopfplatte und mehrfach eingefäbtes Griffbrett ☆ Einzelmechaniken mit dem Gibson-Crank-Saitenwindersystem ☆ Gibson-Halsjustier-Stab mit traditioneller Abdeckung in Glockenform. 22 Bünde ☆ Mensur 64,8 cm.



Howard-Roberts Fusion

Corpus: Neu entwickelte Corpusform mit gewölbter Ahorndecke und gewölbtem Ahornboden, mit entsprechenden handgeformten Ahornzargen, ein florentinischer Cutaway, eingefasste Decke und eingefasster Boden, schwarzes, weiß eingefasstes Schlagbrett ☆ Verstellbare, chrome Tune-O-Matic-Brücke auf zwei massiven Messing-Befestigungsbolzen montiert (Sustain-Sisters), um ein zusätzliches Sustain und Wiedergabe der hohen Frequenzen zu fördern ☆ Eine spezielle innere Corpus-Konstruktion in Sandwich-Bauweise mit Ahorn-Sustain-Block sowie Decke und Boden aus Fichte, Gibson Feinstimm-Saitenhalter TP-6 ☆ Ein Gibson-Patent-Appl.-For-Humbucking-Tonabnehmer in der Halsposition und ein Super-Humbucking-Tonabnehmer in der Brückenposition ☆ Jeweils Lautstärke- und Klangregelung, 3-fach Pickup-Schalter (einzeln oder beide zusammen) ☆ Schwarze „Speed Knobs“, supersichere Gibson-Posi-Lok-Gurthalter.
Maße: Länge 45,8 cm, Breite 37,7 cm, Tiefe 5,85 cm.

Hals: Ahorn-Konstruktion mit traditioneller SP-1 Kopfplatte ☆ Breite am ersten Bund 4,3 cm ☆ Ebenholz-Griffbrett mit Punkteinlagen und dazugehörigen Seitenmarkierungen ☆ Gibson-Halsjustier-Stab mit traditioneller Abdeckung in Glockenform.
22 Bünde ☆ Mensur 62,8 cm.

ES 175 D

Corpus: Gewölbte Ahorndecke, Mahagoni-Boden und -zargen, florentinischer Cutaway ☆ Corpuseinfassungen an der Decke und auf dem Boden ☆ Chromteile ☆ Verstellbare Tune-O-Matic-Brücke auf Palisander ☆ Trapez-Tailpiece ☆ Schwarzes, weiß eingefasstes Schlagbrett ☆ Zwei starke Gibson-Humbucking-Tonabnehmer mit jeweils Lautstärke- und Klangregelung ☆ 3-fach Pickup-Schalter (einzeln und beide zusammen).
Maße: Länge 51,4 cm, Breite 41,3 cm, Tiefe 9,5 cm.

Hals: Verleimter Mahagonihals mit klassischer SP-1 Kopfplatte ☆ Breite am ersten Bund 4,3 cm ☆ Palisander-Griffbrett mit feinen Perlmuttereinlagen und dazugehörigen Seitenmarkierungen ☆ Gibson-Krone als Einlage in der Kopfplatte ☆ Gibson-Halsjustier-Stab mit traditioneller Abdeckung in Glockenform.
20 Bünde ☆ Mensur 62,8 cm.

Howard Roberts Fusion

ES-175D





Byrdland

Johnny Smith

Byrdland

Corpus: Handgeschnitzte, massive Fichten-
decke und geschnitzter Ahornboden ☆ Massive,
handgefertigte Ahornzarge ☆ Venezianischer
Cutaway ☆ Decke und Boden mehrfach
schwarz-weiß eingefäbt ☆ Eingefäbte F-Löcher
☆ Goldene Tune-O-Matic-Brücke mit Perlmutter
eingelegerter Ebenholz-Unterbrücke ☆ Goldener
Saitenhalter, mehrfach eingefäßtes Schlagbrett
☆ Zwei starke, goldene Gibson-Humbucking-
Tonabnehmer mit jeweils Lautstärke- und Klang-
regelung ☆ 3-fach Pickup-Schalter (einzeln oder
beide zusammen).
Maße: Länge 51,4 cm, Breite 41,2 cm, Tiefe
8,25 cm.

Hals: Verleimter Mahagoni-Hals ☆ Breite am
ersten Bund 4,5 cm ☆ Ebenholz-Griffbrett mit
Perlmutterblockeinlagen und dazugehörigen
Seitenmarkierungen ☆ Eingefäbte Kopfplatte
und eingefäßtes Griffbrett ☆ Einzelmechaniken
mit dem Gibson Crank-Saitenwindersystem ☆
Gibson-Halsjustier-Stab mit traditioneller
Abdeckung in Glockenform.
22 Bünde ☆ Mensur: 62,8 cm.

Johnny Smith- Double

Corpus: Handgeschnitzte, massive Fichten-
decke und geschnitzter Ahornboden ☆ Massive,
handgefertigte Ahornzarge ☆ Venezianischer
Cutaway ☆ Decke und Boden mehrfach
schwarz-weiß eingefäbt ☆ Eingefäbte F-Löcher
☆ Verstellbare Ebenholz-Basis mit Perlmutter
eingelegerter Ebenholz-Brücke ☆ Mehrfach ein-
gefäßtes Schlagbrett ☆ Der exklusive, goldene
Jazz-Saitenhalter mit Feinstimmern pro Saite ☆
2 starke, vergoldete Gibson-Humbucking-
Tonabnehmer mit jeweils Lautstärke- und Klang-
regelung und ein 3-Positions-Schalter für die
Pickups (jeweils einzeln oder beide zusammen).
Maße: Länge 52,0 cm, Breite 43,0 cm, Tiefe 7,2 cm.

Hals: 5-teiliger, verleimter Ahornhals ☆ Breite
am ersten Bund 4,44 cm ☆ Ebenholzgriffbrett
mit geteilten Perlmutter-Block-Einlagen und dazu-
gehörigen Seitenmarkierungen ☆ Goldene
Einzelmechaniken ☆ Gibson-Halsjustier-Stab mit
traditioneller Abdeckung in Glockenform.
20 Bünde ☆ Mensur: 63,5 cm.

Victory Series

Victory Gitarre

MV steht für Multi Voice – sprich Mehrfachklang!

Mehrfach – bei MV 2 mit einem Velvet Brick mit hoher Ausgangsleistung und einem speziell entwickelten Humbucker in der Bridge Position, geschaltet mit einem Dreifachkippschalter. Es kann jeder Pickup einzeln oder beide zusammen gespielt werden, geregelt über einen Ton – Volume-Regler.

Bei der MV 10 – Zwei dieser speziellen Humbucker Pickups und einem ebenfalls neu entwickelten Humbucker, bei welchem die Spulen übereinander stehen. Dazu ein 5-fach Pickup-Schalter.

Beide Versionen verfügen über einen Schalter für Humbucking und Single coil Betrieb.

Victory Bass

Die Victory Bass Linie ist ein vollständig neues Konzept in Technik und Design des Gibson Bass Programms. Der asymmetrische, optimal ausbalancierte Korpus ist aus Hartahorn gefertigt, welches zum exzellenten Sustain beiträgt. Der Hals besteht aus einer 3-teiligen Ahornkonstruktion mit einem Rosewood Griffbrett. Ein absolutes Novum sind zwei jeweils an den Seiten unter dem Griffbrett eingelassene Stahlstäbe zur Versteifung. Vermeidung von Dead-points in jeder Lage, und Sustainerhöhung. Ein großzügig dimensionierter Stahlstab in der Mitte hält den Hals gerade.

Die 14° geneigte Kopfplatte sorgt für entsprechenden Führungsdruck auf den Saiten. Die neu entwickelte, äußerst stabile TRI-4TM-Brücke läßt keine Wünsche in Bezug auf Regulierung der Saitenlage bzw. der Tonreinheit offen. Großflügelige, exakt arbeitende Chrommechaniken garantieren eine einwandfreie Stimmung.

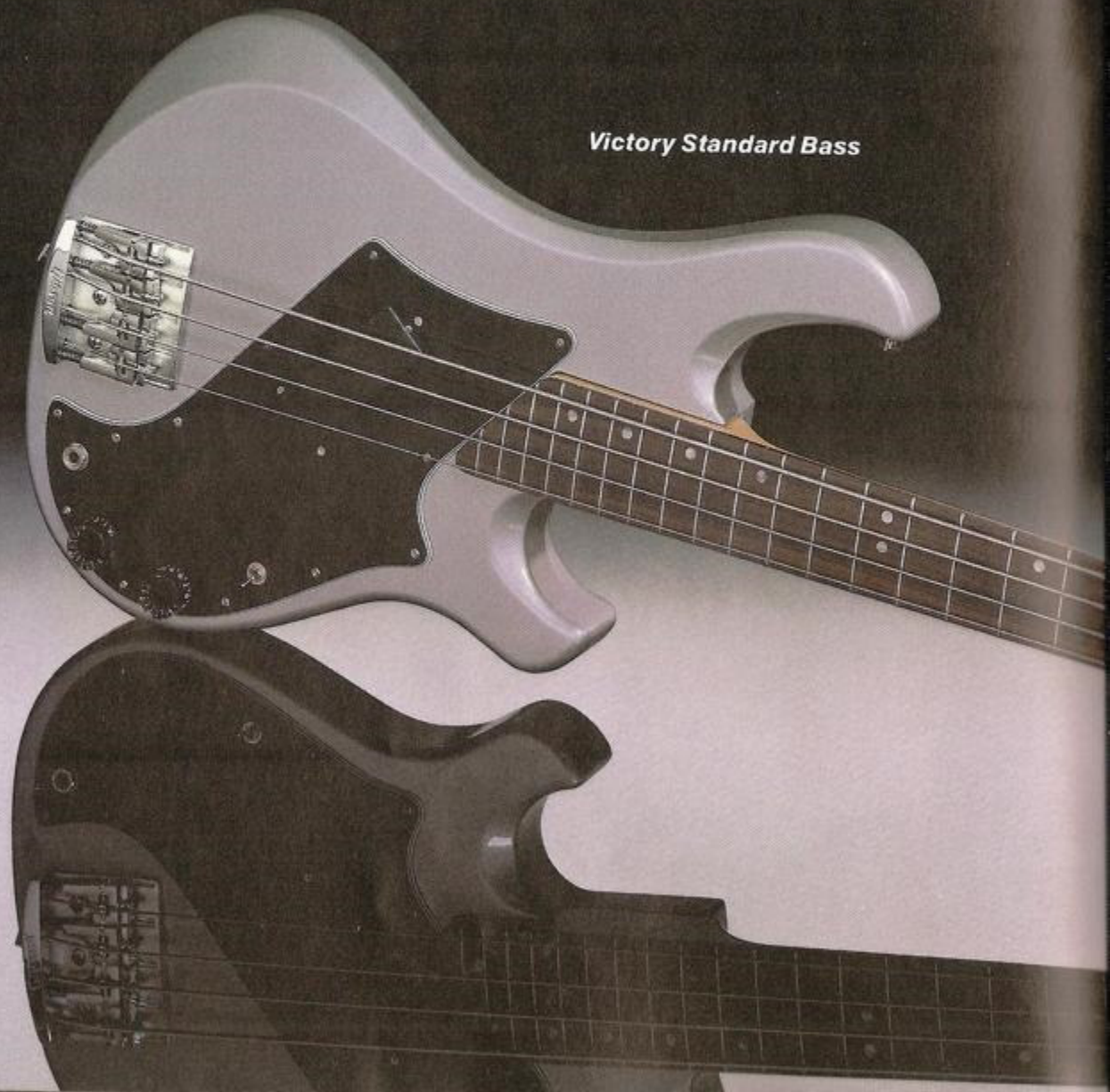
Es werden drei Versionen geboten.

Victory Artist

2 x 8-B speziell entwickelte Humbucker. Anstatt der normalerweise seitlich nebeneinander placierten Spulen, sind sie so angeordnet, daß jede Saite nur über eine Spule führt. Dadurch wird das volle, klare Spektrum eines Single Coils erreicht, ohne Übertragung störender Nebengeräusche.

Der schräge Front-Pickup ermöglicht das weiteste Spektrum der Tonwiedergabe durch seine optimale Stellung am besten Wiedergabepunkt jeder einzelnen Saite. (Die tiefen Saiten haben

Victory Standard Bass





Victory MV X

physikalisch – von der Bridge aus gesehen – ihren besten Wiedergabepunkt weiter vorne, die hohen weiter hinten.)
Der absolut vertikal platzierte Back-Pickup gibt genau die relativ gleichförmigen Schwingungen der Saiten durch ihre Nähe zur Brücke wider. Durch die aktive Elektronik kann über den Master Volume Regler die Lautstärke beider Pickups ohne Höhenverlust geregelt werden.

Victory Standard-Bass

Corpus: Hartholzkonstruktion aus ausgewählten Hölzern ☆ Einmaliges asymmetrisches Design ☆ Tiefer Cutaway zur Spielerleichterung in den hohen Lagen ☆ Neu entwickelte Bassbrücke – The Wedge – ☆ Neue, eingegossene Gibson-Humbucking-Pickups mit ausgedehntem Frequenzbereich ☆ Mini-Kippschalter für Serien- oder Parallelschaltung, quergestellter Pickup zur optimalen Tonwiedergabe ☆ Master-Lautstärke- und Klangregelung.

Hals: Speziell geformte Ahornkonstruktion ☆ Breite am ersten Bund 4,3 cm, mit Palisander-Griffbrett und herausgestellten Positionspunkten ☆ Massiver Messing-Sattel, 14 Grad geneigte Kopfplatte ☆ Gibson-Halsjustier-Stab in der Mitte, an den Halsseiten Stahlstäbe zur Vermeidung der Totpunkte ☆ Chrom-Einzelmechaniken, 24 Bünde auf der Treble Seite.
Mensur: 26,4 cm.

Victory Custom Bass
2 Pickups, sonst wie Standard

Victory MV 10

Corpus: Hartholzkonstruktion aus ausgewählten Hölzern ☆ Asymmetrischer Doppel-Cutaway ☆ Verstellbare Chrome-Tune-O-Matic-Brücke und Stop-Bar-Saitenhalterung ☆ Schwarzes Schlagbrett, weiß eingefaßt ☆ Supersichere Gibson-Posi-Lok-Gurthalter ☆ Zwei speziell entwickelte Gibson-Tonabnehmer in der Hals- und Stegposition, ein neu entwickelter „gestapelter Humbucking-Tonabnehmer“ in der Mitte. 5-fach Pickup-Schalter, Position 1 – Hals-Tonabnehmer, Position 2 – Hals- und mittlerer Tonabnehmer, Position 3 – mittlerer Tonabnehmer, Position 4 – mittlerer und Steg-Tonabnehmer, Position 5 – Stegtonabnehmer ☆ Master-Lautstärke- und Klangregelung ☆ Coil-Tap-Schalter zur Wahl zwischen Humbucking oder Single Coil in jeder Tonabnehmerkombination.

Hals: Ahornhals mit ausgeprägter Kopfplatte ☆ 14 Grad Kopfplattenneigung ☆ Breite am ersten Bund 4,3 cm, Breite am zwölften Bund 5,0 cm ☆ Ebenholz-Griffbrett mit erhöhten Punkteinlagen ☆ Weiß eingefaßtes Griffbrett ☆ Einzelne Mini-Chrom-Mechaniken ☆ Gibson-Halsjustier-Stab mit Abdeckplatte und Inschrift „MV 10“. 22 Bünde ☆ Mensur: 62,8 cm.



First Editions

Nur die Wagemutigsten sind in der Lage, ihre eigene Zeit zu überspringen, um sich für immer vom Normalen zu distanzieren. Die SG, wie alle Instrumente auf den nachfolgenden zwei Seiten, wurde entworfen, um alles Visuelle und tonlich Stereotype ihrer Zeit zu schlagen. Meisterstücke des Stylings und der Sound-Innovation.

Die SG Standard

Ein Instrument, welches in den 60er-Jahren aufwuchs, als der Rock'n Roll seinen Zenit erreichte. Vielseitig und kraftvoll genug, um den rebellischen Ton zu projizieren, welcher das Fundament dieser klassischen Ära darstellte.

Futura

Eine ungewöhnliche, ins Auge stechende Form, die sich dem Körper des Musikers förmlich anschmiegt. Die Futura deutet bereits jetzt die Formen der Zukunft an.

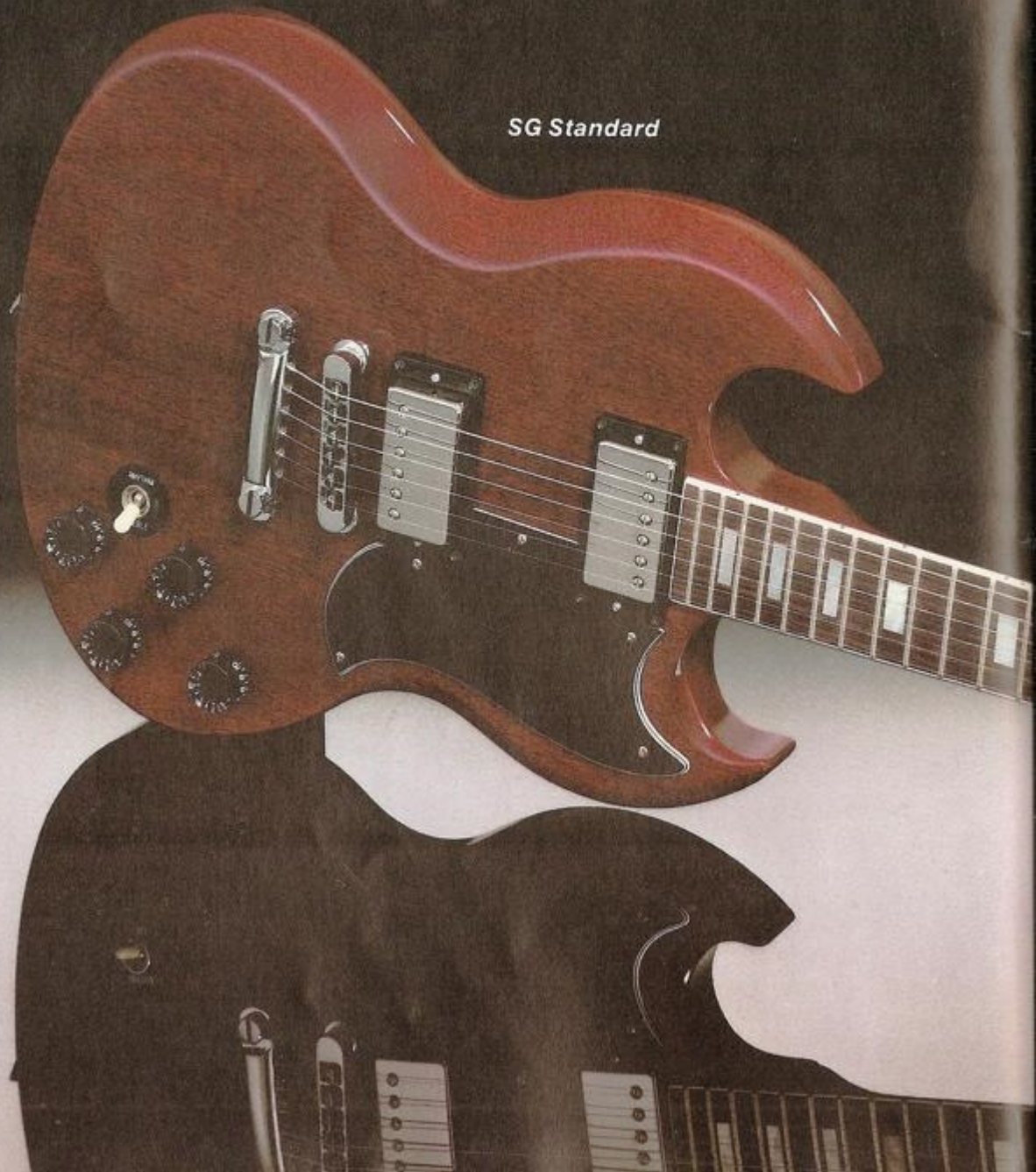
Die Flying V und Explorer

Zwei Modelle der Rock'n Roll-Ära, welche bereits damals in Form und Sound bahnbrechend waren und bis heute das Vorbild für viele Immitatoren sind.

Die EDS 1275

Ein zweiarmiger musikalischer Gigant. Diese Doppelhalsversion der SG Standard bietet dem Musiker in einem Instrument den klassischen Sound der SG und den weichen, vollen Sound einer 12-saitigen Gitarre.

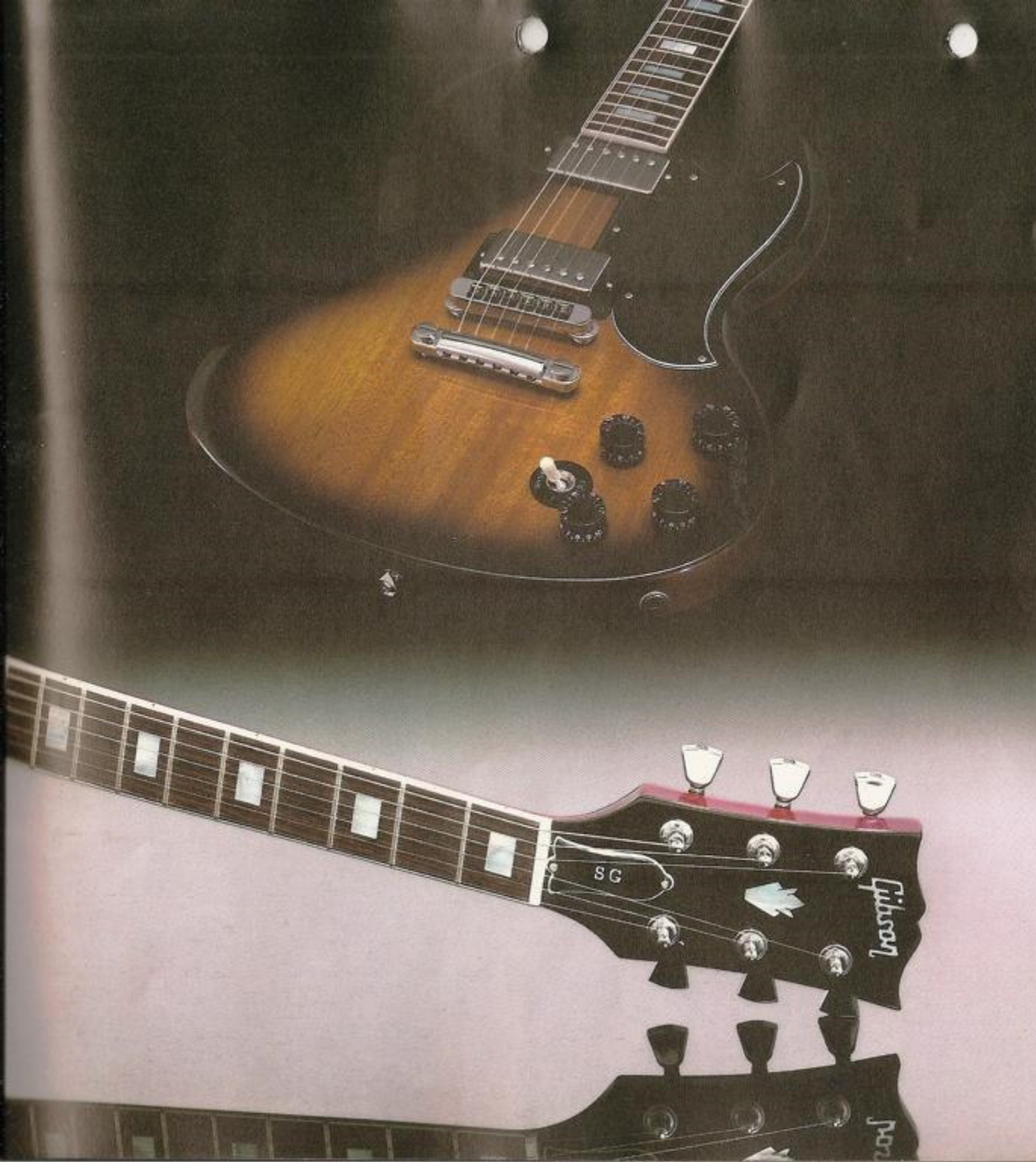
SG Standard



SG-Standard

Corpus: Mahagoni, 2 Cutaways, verstellbare Chrom-Tune-O-Matic-Brücke und Stop-Bar-Saitenhalterung, schwarzes Schlagbrett mit weiß eingefaßtem Rand, zwei verchromte Gibson-Super-Humbucking-Tonabnehmer mit jeweils Lautstärke- und Klangregelung ☆ 3-fach Pickup-Schalter (einzeln oder beide zusammen) ☆ Die neuen, supersicheren Posi-Lok-Gurthalter.
Maße: Länge 40,6 cm, Breite 33,5 cm, Tiefe 3,55 cm.

Hals: Mahagoni-Hals mit 17 Grad geneigter Kopfplatte ☆ Breite am ersten Bund 4,3 cm ☆ Eingefaßtes Palisander-Griffbrett mit Blockeinlagen und entsprechenden Seitenmarkierungen ☆ Verchromte Einzelmechaniken, Gibson-Halsjustier-Stab mit traditioneller Abdeckung in Glockenform.
22 Bünde ☆ Mensur: 62,8 cm.



Futura

Corpus: Ahorn-Konstruktion mit durch den Corpus führendem Hals ☆ Vergoldetes Kahler-Vibrola mit Saitenhalterung und TP-6 Feinstimmer, ein speziell entwickelter Humbucker mit hoher Ausgangsleistung in der Brückenposition und ein Humbucker in der Halsposition, 3-fach Pickup-Schalter (einzeln oder beide zusammen), jeweils Lautstärkenregelung und eine Tonregulierung für beide Pickup's, auf einem weiß eingefassten Schlagbrett montiert ☆ Schwarze Speed-Knobs und vergoldete Posi-Lok-Gurthalter.
Maße: Länge 41,2 cm, Breite 31,2 cm, Tiefe 5,0 cm.

Hals: Breite am ersten Bund 4,3 cm ☆ Palisander-Griffbrett mit Punkteinlage ☆ Vergoldete Einzelmechaniken ☆ Gibson-Halsjustier-Stab mit traditioneller Abdeckung in Glockenform.
22 Bünde ☆ Mensur: 62,8 cm.

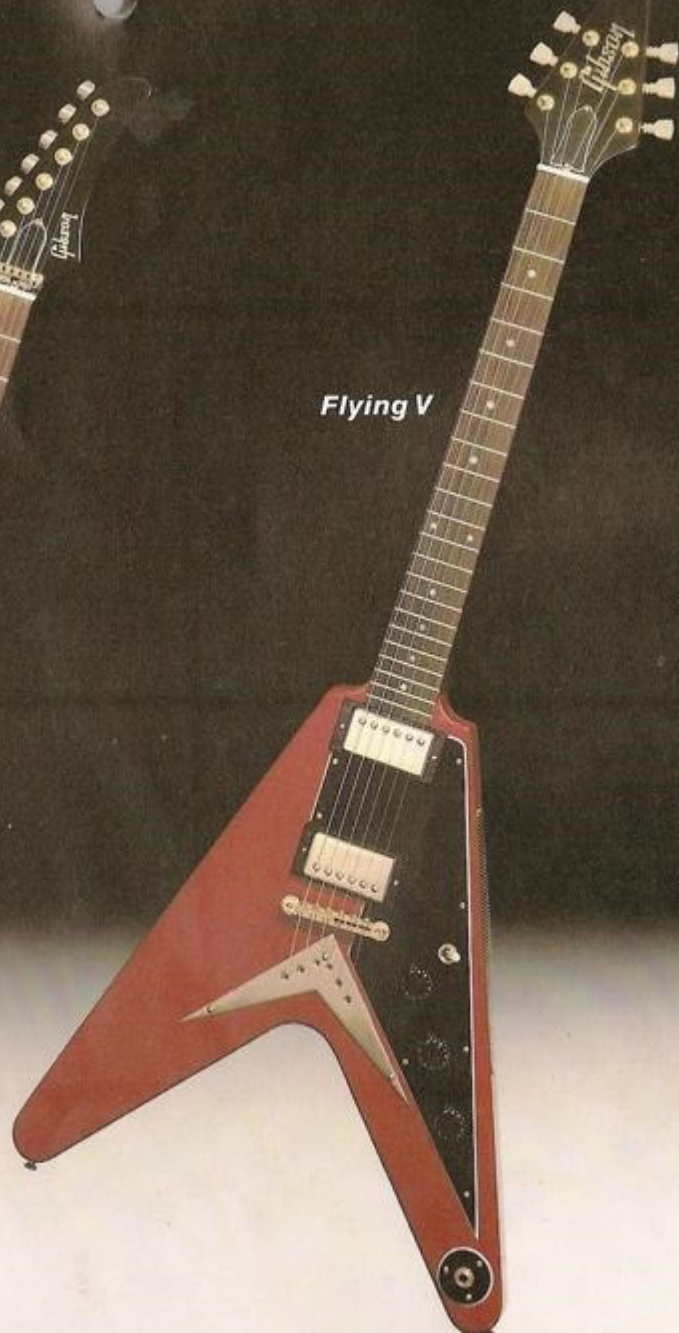
Flying V

Corpus: Korina ☆ Vergoldete Tune-O-Matic-Brücke und Saitenhalterung in V-Form mit Saitenführung durch den Corpus ☆ 2 goldene Gibson-Patent-Appl.-For-Humbucking-Pickup's, 3 Top-Hat-Knöpfe ☆ Jeweils Lautstärkenregelung und eine Klangregelung für beide Pickup's, 3-fach Pickup-Schalter (einzeln oder beide zusammen) ☆ Schwarzes Schlagbrett mit weiß eingefasstem Rand, Rutschsicherung an der Zarge.


Hals: Korina, Palisander-Griffbrett mit Punkteinlagen und entsprechenden Seitenmarkierungen, Original 58er Kopfplatte mit 17 Grad Neigung und entsprechendem 58er Gibson Logo.
22 Bünde ☆ Mensur: 62,8 cm.



Futura



Flying V



Explorer

EDS-1275

Explorer

Corpus: Korina mit ungewöhnlich asymmetrischer Form, verstellbare, goldene Tune-O-Matic-Brücke und Stop-Bar-Saitenhalterung ☆ 2 Gibson Patent-Appl.-For-Humbucking-Tonabnehmer, 3 schwarze Top-Hat-Knöpfe, 2 Lautstärkenregler und 1 Klangregler, 3-fach Pickup-Schalter (einzeln oder beide zusammen).

Hals: Korina, Palisander-Griffbrett mit Punkteinlagen und entsprechenden Seitenmarkierungen, Einzel-Mini-Gold-Mechaniken, Gibson-Halsjustier-Stab mit traditioneller Abdeckung in Glockenform, Breite am ersten Bund 4,3 cm, 22 Bünde ☆ Mensur: 62,8 cm

EDS 1275

Corpus: Mahagoni, 2 Cutaways ☆ Verchromte, verstellbare Tune-O-Matic-Brücke, nicht verstellbare Saitenhalterung, schwarzes Schlagbrett mit weiß eingefasstem Rand, 2 Satz Gibson-Humbucking-Tonabnehmer (jeder Hals mit einem Lautstärke- und einem Klangregler), 3-fach-Schalter für sechssaitige oder zwölfsaitige Wiedergabe ☆ 3-fach Pickup-Schalter (einzeln oder beide zusammen).

Maße: Länge 45 cm, Breite 41,3 cm, Tiefe 3,3 cm.

Hals: 2 Ahornhänse, Breite an den Sätteln 4,3 cm ☆ Eingefasste Palisander-Griffbretter mit aufwendigen Einlagen und entsprechenden Seitenmarkierungen, Gibson-Qualitäts-Mechaniken und Gibson-Halsjustier-Stab mit traditioneller Abdeckung in Glockenform, 22 Bünde ☆ Mensur: 62,8 cm.

The Custom Shop

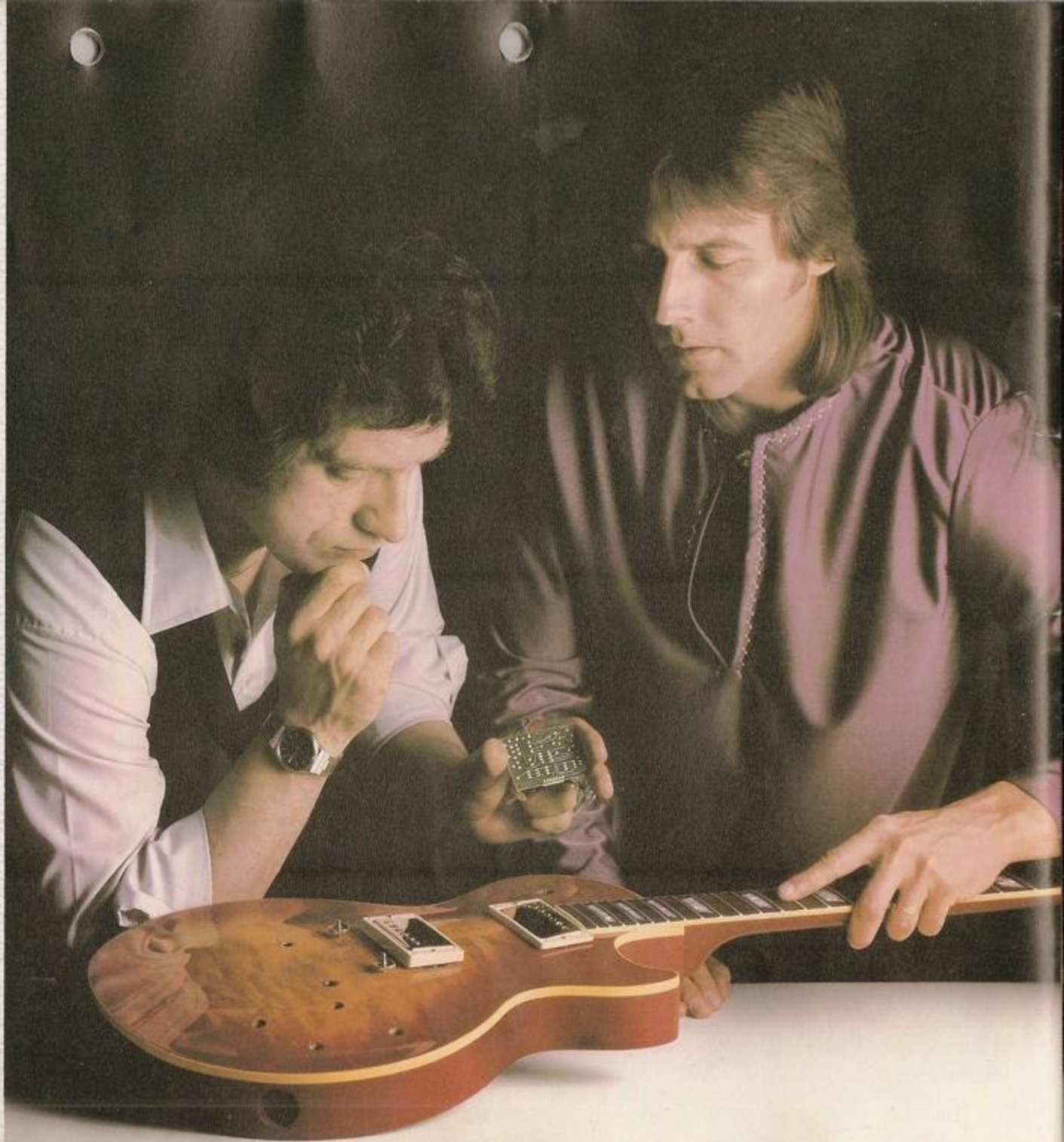
Gibson war bisher immer mehr als nur ein Lieferant für irgendwelche Instrumente.

Für Profi-Musiker, die für ihre Musik mit Leib und Seele leben, ist Gibson ein Mekka der Ideen, Experten, technologischen Know-hows und einem Gespür für Design. Ein Ort, der wohlbekannt ist bei den Größen des Showbusiness.

Musiker kommen zu Gibson, um etwas zu finden, was am wenigsten sichtbar zu machen ist – einen Sound –.

Nicht einfach einen frischen oder neuen Sound, sondern eine eigene Stimme – etwas ganz Persönliches –. Und sie kommen auch zu Gibson, um mit einem Instrument ausgestattet zu werden, welches ihren individuellen Wünschen entspricht. Ein leicht abgeänderter Hals, eine völlig neue Corpusform und viele andere Dinge mehr – eben etwas ganz Besonderes. Der Gibson-Custom-Shop ist mit jeder Faser die Maßschneiderei Gibson's. Hier werden Konzepte in fertige Instrumente umgewandelt – einmalige Gitarren unter strikten Qualitätsbedingungen von einem hochspezialisierten Team von Gitarrenbauern und Handwerkern gefertigt.

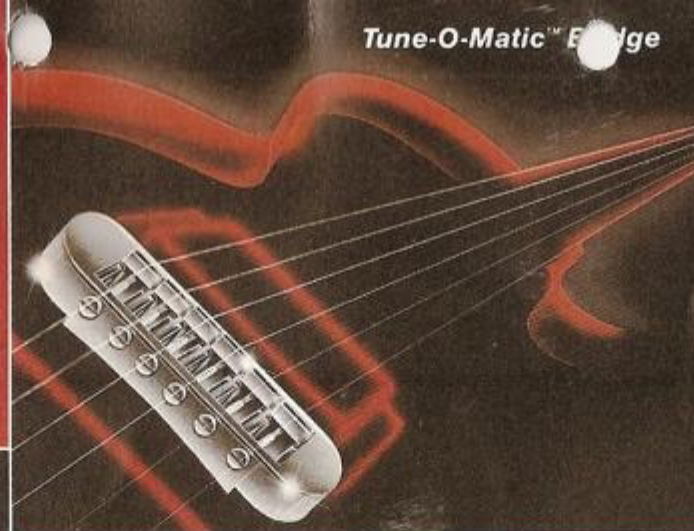
Die Instrumente sind wunderschön, das Material und die Verarbeitung unvergleichlich. Jedes dieser Werke trägt den Stempel der Individualität.



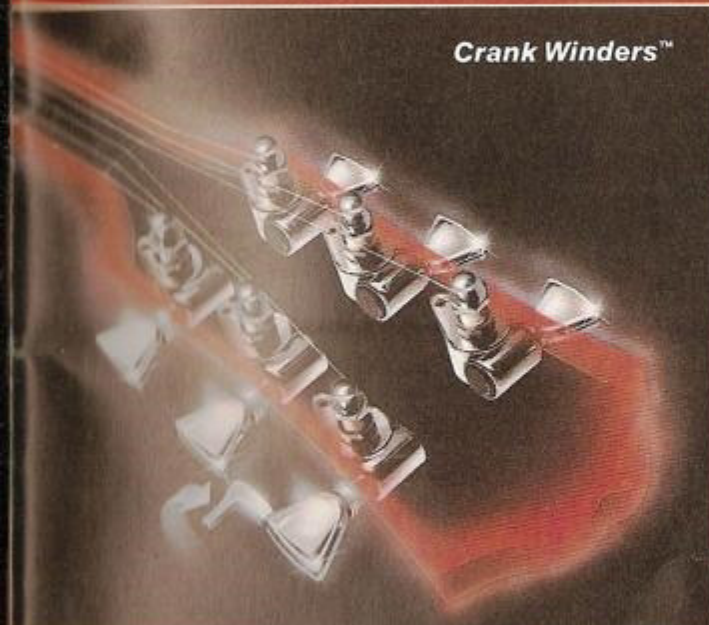
**Pat. Appl. For™
Pickup**



Tune-O-Matic™ Edge



Crank Winders™



**Dirty Fingers™
Pickup**



**TP-6™ Fine Tuning
Tailpiece**



Parts

Es ist nur natürlich, daß Gibson als der Gitarrenhersteller der Welt schlechthin ebenfalls eine komplette Linie von Zubehörteilen liefert.

Auch wenn Sie keine Gibson besitzen, können Sie doch teilweise deren Vorzüge genießen.

Suchen Sie einen Sound?

Gibson hat eine reiche Auswahl an Tonabnehmern für praktisch jeden Musikstil oder Sound.

Versuchen Sie einmal den legendären Patent-Appl.-For-Humbucker zu einer kraftvollen, reichen, harmonischen Wiedergabe und Präsenz oder den wirklich heißen Sound des Gibson-Dirty-Fingers. Wie wäre es mit einem Tremolo-System, welches sauber die Stimmung hält und wirklich fantastisch ist, oder das Stimmen der Saite an beiden Enden über die Feinstimmer-Saitenhalterung TP-6. Das Saitenaufziehen wird mit dem Gibson-Crank-Saitenwindersystem (in Gold und Chrom erhältlich) ein Kinderspiel und natürlich gibt es da die große Auswahl von Gibson-Brücken. Fragen Sie Ihren Fachhändler. Gibson hat genau das Richtige für Sie.

**Super-Tune™
Vibrola**



© Copyright der Übersetzung by Jürgen Keim - ISO.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Specifications bzw. Modelländerungen ohne Ankündigung vorbehalten.
Irrtum vorbehalten.

The Gibson Hall of Fame.

Elected by the independent Board of Directors
of the Gibson Hall of Fame.

Chet Atkins
George Barnes
Jeff Beck
Chuck Berry
Kenny Burrell
Charlie Byrd
Larry Carlton
Charlie Christian
Roy Clark

Eddie Condon
Herb Ellis
Tal Farlow
Hank Garland
Jim Hall
Steve Howe
B. B. King
Carl Kress
Eddie Lang

Nick Lucas
John McLaughlin
Bill Monroe
Wes Montgomery
Tony Mottola
Joe Pass
Les Paul
Eddie Peabody
Howard Roberts

Earl Scruggs
Johnny Smith
Merle Travis
George Van Eps



Gibson® Making history. Yesterday, today, tomorrow.

P.O. Box 100087, Nashville, TN 37210.

European, Middle East and African Offices: GIBSON B.V., Giessenweg 67a, 3044 AK Rotterdam, The Netherlands.

In order to continually improve the design, quality and performance of our instruments,
and to make use of the best available materials at all times,
Gibson reserves the right to change specifications without notice.